

An einen Haushalt!

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

BLICK UM ANGER

Nr. 468 • 44. JAHRGANG • April 2020

Die Raiffeisenbank Weiz-Anger, der Pfarrverband, die Verantwortlichen der Gemeinde unserer Region, sowie wir als Blick um Anger möchten Ihnen ein frohes Osterfest wünschen und in Zeiten wie diesen vor allem Danke sagen. Danke für eure Durchhaltekraft, für euer verantwortungsbewusstes Handeln, für die gezeigte Verbundenheit mit der Region und für gelebte Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir diese schwierige Zeit.

– jetzt bestellen –
BEZAHLUNG BEI ABHOLUNG

**SUPER
AKTIONEN**

Preise unter
www.reifenreiter.at

DER PROFI FÜR REIFEN - Direkt an der B72



- Sommer-Reifen für PKWs (z. B. SUV/4x4...)
- Alufelgen viele neue Designs (typisierungsfrei für alle gängigen Automarken)
- Reifendepot für Winter- und Sommerreifen
- Motorrad-Reifen inkl. Montageservice
- Traktor-Reifen bzw. für LKW, Stapler usw.
- sämtliche Marken zu Sonderpreisen

VERSUS VIRUS

■ **Luis Maier**

Seit dem Auftreten des Coronavirus ändert sich unsere Sichtweise auf viele Dinge des Lebens fast täglich. Mit dem Blick nach China nahm es seinen Ausgang, aber der Blick auf die Dinge war sehr unscharf und teilweise als „das betrifft uns eh nicht“ abgetan; mit Italien wurde die Sache dann schon spannender aber in erster Linie waren die Gedanken, ob heuer ein Urlaub in Italien das Highlight des Jahres wird, schon alles.

Und dann kam der März 2020 – der Monat, der geschichtssträchtigt ist und wahrscheinlich stärker in den Erinnerungen der Menschen bleiben wird als der April 1986 mit der Reaktorexlosion in Tschernobyl. Denn der Tagesablauf jedes einzelnen hat sich von heute auf morgen zumeist doch wesentlich verändert und so erleben wir eine Fastenzeit, die für viele einen nicht so gewollten Verzicht auf viele Dinge des alltäglichen Lebens mit sich bringt. Ich war selbst noch Anfang März auf Urlaub – unter anderen mit drei Unternehmern. Der Urlaub war gekennzeichnet von laufenden Telefonaten – wie geht's mit meinem Betrieb weiter, muss ich zusperren, muss ich Leute entlassen, was ist erlaubt – was nicht? Da dachte ich mir noch „deren Sorgen möchte ich nicht haben“. So war es dann auch gut, dass von der Regierung ein klarer Strich gezogen wurde und auch Maßnahmenpakete geschnürt wurden, von denen wir hoffen, dass für jeden was dabei ist und das Prozedere, eine Unterstützung zu erhalten, ein einfaches und kurzes sein werde. Diese außergewöhnliche Zeit ist für jeden einzelnen eine schwierige Zeit und eine besondere Herausforderung. Einerseits gibt es hier die Unternehmer als Arbeit-

geber und Motor unserer Wirtschaft, die Mitarbeiter entlassen müssen und deren Umsatz total einbricht. Andererseits Unternehmen und Institutionen, welche sich den Gefahren zum Trotz, vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen, den täglichen Herausforderungen mit der Gefährdung der eigenen Gesundheit stellen müssen. Nicht beneidenswert aber bewundernswert sind die vielen Frauen, insbesondere die Alleinerzieherinnen die nun ganztägig Mutter, Lehrerin, Spielgefährtin, Köchin und vieles mehr sein müssen. Aber hier gibt es auch viele kreative Chancen den, Alltag zu meistern. Mein fünfjähriges Enkelkind wurde so aufgrund einer Idee der „Kindergarten Whats-App Gruppe“ zum „Regenbogenmaler“ und nun hat er bereits meinen Zeichenblock in „Beschlag“.

Den vielen Gläubigen und Kirchengeher in unserer Pfarre bietet dieser „Blick um Anger“ in einer Beilage eine Anleitung, die Osterfeiertage einmal anders zu feiern und vielleicht findet man ja auch im Glauben die Hoffnung, dass es wieder so wird wie es war, oder vielleicht sogar besser, da wir in dieser Zeit vielleicht auch einiges dazulernen. Auch in der Familie lernt man sich wieder besser kennen mit allen „Für und Wider“.

Zum Gesamtkomplex „Coronavirus“ möchte ich hier Andrea Sailer aus ihren Gedanken zur Zeit zitieren: „Zum ersten Mal habe ich eine kleine, eine sehr kleine Ahnung vom damaligen Kriegsalltag meiner verstorbenen Großmutter, von diesem eng reglementierten und stark eingeschränkten Leben, wo geschlossene Geschäfte oder einfach nur leere Verkaufsregale die Tage ebenso bestimmten wie ein Mangel an ablenkenden Veranstaltungen, die die latente Dauerbedrohung und Existenzangst ein

wenig hätten lindern können. Erst jetzt kann ich mir bruchstückhaft vorstellen, wie das damals für meine Oma und ihre Generation gewesen sein muss. Wir sind so freiheitsverwöhnt, dass wir nach Corona eventuell doch dankbar sein dürfen für viele Freiheiten, die andere Länder ihren Einwohnern grundsätzlich nicht im selben Ausmaß gestatten wollen. Oder können.“

Also nehmen wir es so wie es ist: Bleiben wir zuhause, vermeiden wir nicht lebensnotwendigen Kontakt, waschen wir uns häufiger die Hände, erledigen wir die Einkäufe bei heimischen Händlern oder unseren Bauern.

Nutzen wir dieser entschleunigte Zeit für Arbeiten oder deren Planung, nützen wir seelischen und moralischen Beistand für unsere Sorgen, machen wir Schulaufgaben mit unseren Kindern und lernen damit wieder was dazu. Denken wir an und sagen Dank an alle Einsatzkräfte, Zustelldienste, freiwilligen Helferinnen, Ärzten und medizinischem Personal, Sozialdiensten, Mitarbeiterinnen in Apotheken und Lebensmittelgeschäften, sowie allen MitarbeiterInnen der Behörden und Ämter, einfach allen die zum gemeinsamen „Durchtauchen“ der Krise beitragen.



BLICK UM ANGER

im Home Office

In vielen Betrieben nunmehr auf der Tagesordnung, erhalten sie diesmal auch einen Blick um Anger, der in „Home Office Arbeit“ erstellt wurde.

Es gab in über 40 Jahren schon einige Male ein „Zeitungsmachen“ wo manches anders lief als geplant, aber diese Ausgabe stellt für uns ein Novum dar. Aber Dank „EDV-Guru“ Edi Stuhlhofer ist die Layout-Erstellung und die inhaltliche Aufarbeitung so, als ob wir gemeinsam vor dem

Computer sitzen würden – diesmal eben über eine Videokonferenz.

Dadurch konnten wir leider nicht nach gut gelungenen Seiten mit einem „Achterl“ anstoßen oder eine „einseitige“ Pause machen. Aber durch die immer sehr großartig geleistete Vorarbeit von Edi – wie übrigens bei jeder Ausgabe – haben sie auch heute wieder einen „Blick um Anger“ zum Lesen, diesmal eben etwas dünner, da momentan einfach viele Dinge nicht passieren und stattfinden.



IMPRESSUM

Blick um Anger | Gegründet 1975 | MEDIENINHABER: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2

Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION und FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Luis Maier

SATZ, LAYOUT: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren RM 02A034793 K | VERLAGSPOSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab

REDAKTIONSSCHLUSS: 20. April 2020

NÄCHSTE AUSGABE: 5. Mai 2020

Mail: redaktion@blickumanger.at



Edmund Stuhlhofer und Luis Maier



SCHUTZWAND

aus Plexiglas

Unternehmen rüsten sich mit Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Personal und Kunden. Egal ob Apotheken, Banken oder Lebensmittelgeschäften, sie alle nehmen die Sicherheitsmaßnahmen der Regierung ernst, sind aber zur Aufrechterhaltung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens

unverzichtbar. Ein Mindestabstand von einem Meter wird vorgeschrieben. Um die Mitarbeiter und Kunden zusätzlich zu schützen, werden derzeit in vielen Unternehmen, bei denen ein direkter Kontakt kaum zu vermeiden ist, Plexigläser montiert – vor allem im Kassabereich.



REGENBOGENAKTION

Die Aktion besteht darin, dass Kinder einen Regenbogen basteln oder malen und ihn gut sichtbar als Zeichen gegen den Coronavirus ausstellen. Andere

Kinder können dann beim Spazierengehen zählen wie viele sie gesehen haben und wissen auch hier sind Kinder die zu Hause bleiben müssen.

**Raiffeisen
Meine Bank** 

Die Kraft der Gemeinschaft.

Was einer nicht schafft, das schaffen viele.
#wirschaffendas

www.raiffeisen.at/steiermark



Das meint unser Pfarrer

Wer glaubt, ist nie allein! Du Herr, wirst mit uns sein...

(Liedtext)

Liebe Menschen im Pfarrverband!

Wir erleben heuer eine besondere Fastenzeit und wohl auch eine besondere Osterzeit. Die Coronakrankheit, die sich weltweit ausbreitet und wo wir nicht wissen, wie viele Menschen von ihr betroffen sind und sein werden, verändert vieles. Sie macht Angst, erzeugt Unsicherheit, bedroht die Existenz und wir fühlen uns ausgeliefert und ohnmächtig. Auch die Kirche ist da mitten drinnen. Unser gewohntes Feiern in Gemeinschaft ist bis auf Weiteres nicht möglich und es schmerzt, macht einsam und ist ein wirkliches Fasten. Es wird uns bewusst, dass der Glaube Gemeinschaft braucht, dass das Miteinander gestärkt wird und Halt gibt. Ich lade ein, die Kirche im Kleinen, in der Familie zu leben und zu versuchen, die Hauskirche, wie es sie am Anfang, in der noch jungen Kirche gegeben hat, zu beleben. Ich lade ein, in der Familie zu beten, einen schlichten Hausgottesdienst zu feiern (das Sonntagsblatt bietet Hilfen), den Sonntagsgottesdienst im Radio auf ORF III mitzufeiern. Die Kirchen sind untertags immer offen und laden zu einem stillen Verweilen ein. Auch in dieser besonders herausfordernden Zeit wendet sich Gott in seinem Sohn Jesus, in diesem „Gott mit uns“ uns zu. Er ist mit uns auf dem Weg. Ich lade ein, zum Vertrauen, zum Glauben an diesen Gott, der uns nicht verlässt. Er führt auch diese Fastenzeit hin zum heurigen Osterfest und ich wünsche uns, dass wir mit Christus auferstehen aus Angst, Sorge und Krankheit hinein ins österliche Licht und Heil.

Im Gebet mit euch verbunden
euer Pfarrer Hans Leitner.

„WIR GEHEN VON LEBEN DER MENSCHEN AUS“

Fragebogenaktion 2020 zum Seelsorgeraum Weiz

Die Teilnehmer an der Befragung wurden eingeladen, ihre Antworten anzukreuzen oder ihre persönliche Meinung kundzutun.

Der Fragebogen umfasste 6 Seiten und war inhaltlich aufgeteilt auf 4 Themenblöcke: soziales Umfeld, religiöses Leben/persönlicher Glaube, Engagement und Ehrenamt, Seelsorgeraum Weiz sowie einige Fragen zur Statistik. Viele Menschen haben sich entweder online im Internet oder mittels Papierfragebogen an der Befragung beteiligt. Aufgrund der Gesamtanzahl der Teilnehmer können die Antworten aus statistischer Sicht, so die Meinung der Auswertungsstelle in Graz, als hoch repräsentativ eingeschätzt werden. Die Fragebö-

gen wurden ausgewertet und es liegen die Gesamtdaten der Befragung in einem umfassenden, grafisch dargestellten Ergebniskatalog vor. Es war geplant, diese Auswertungen beim Zukunftsforum des Seelsorgeraumes am 17. und 18. April in Weiz zu präsentieren. Dieser Termin musste aufgrund der aktuellen vorgegebenen Verordnungen wegen der Viruspanemie auf den 13. und 14. November verschoben werden. Die Arbeitsgruppen (Vorbereitung für das Zukunftsforum), die diese Umfrageergebnisse im Detail besprechen, zusammenfassen und präsentieren sollten, mussten ebenfalls ihre Arbeitssitzungen einstellen. Wenn der Ergebniskatalog aufgearbeitet ist, wird es zu einem späteren Zeitpunkt eine Gesamtschau der Auswer-

tungen geben. Wir werden Sie über die Ergebnisse informieren und diese veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis für diese so nicht geplante, unerwartete Verzögerung.

Eure Meinung war und ist uns wichtig, daher danke an die Menschen, die an der Befragung teilgenommen und ihre Meinung kundgetan haben.

Danke auch an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung der Umfrageaktion, sowie bei der Erfassung der Papierfragebögen, mitgeholfen haben.

Für den Pfarrgemeinderat
Peter Unterberger
Euer Pfarrer
Mag. Johann Leitner



CARITASSAMMLUNG

Am Sonntag, dem 8. März, waren alle ehrenamtlichen Caritassammler zur hl. Messe und anschließend zum Treffen im Jugendraum eingeladen. Philipp Friesenbichler, ein Floinger

und Leiter des Marienstüberls in Graz, erzählte von seinen Erfahrungen in dieser Caritaseinrichtung. Wer das hört, weiß, warum er / sie als Sammlerin für die Caritas unterwegs ist.



Zu einem besonderen Zeichen am Aschermittwoch gehört wohl die Austeilung des Aschenkreuzes. Der Seniorenbund gedenkt bei dieser Feier jeweils an die Verstorbenen – und diesmal waren es 20, die wir auf dem letzten Weg begleiten mussten.

BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



Die „Tischeltern“ der Erstkommunionkinder aus Baierdorf überlegen gemeinsam, was mit den Kindern gestaltet werden soll. Es ist eigentlich wunderbar, wie kreativ und engagiert die Eltern mit den Kindern werken. Danke an alle Tischeltern in den Pfarren.



Ministrantensonntag in Anger: Am 1. März standen wieder die Ministranten in der Pfarre Anger im Mittelpunkt. Ihr Dienst ein ganz besonderer. Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und eine Portion Freude sind Voraussetzungen. All das haben unsere Minis, und dafür werden sie auch immer an diesem Sonntag geehrt. Auf dem Foto sind die heurigen Anfänger und jene, die für ihren Dienst ausgezeichnet wurden.



„Zuerst die Erstbeichte und dann rauf auf den Kirchturm“. Die Angerer Erstkommunionkinder besuchten nach der Feier der Erstbeichte den „geheimnisvollen“ Kirchturm.



Mit viel Ernsthaftigkeit gestalten die Mädchen von Trog diesen Gottesdienst mit. Ein Stück Mut ist alleweil erforderlich.



„Singen bringt die Seelen ins Schwingen.“ Wenn es ums singen geht, ist unser Pfarrer Hans Leitner mit dabei. Hier bei der Feier der Erstbeichte im Pfarrheim.

Taufen

Fabio – Sohn von DI Anita Rossegger und DI Armin Neubauer, In der Erlach 9/17

Lukas – Sohn von Tanja Windhaber und Andreas Kulmer, Lebing 27

Isabella Marie – Tochter von Helmut Bratl und Victoria Storer, Seiersberg-Pirka

Fabian – Sohn von Andrea Unterberger und Daniel Weberhofer, Offenegg

Milian – Sohn von Madeleine Katharina Fink und Patrick Riegler, Floing

ANGER

Aufgrund der Situation durch den Coronavirus sind in nächster Zeit alle Termine unsicher. Bis Ostermontag, 13. April gibt es ohnehin keine gemeinsamen kirchlichen Termine und was danach sein wird, steht auch noch offen. Daher werden in dieser Ausgabe erst jene Termine nach diesem Ostermontag angeführt. Da zu befürchten ist, dass es auch dann noch Einschränkungen geben kann, werden wir alle Termine – ob durchgeführt oder abgesagt auf der Homepage der Pfarren veröffentlichen.

Termine und Veranstaltungen - abgesagt oder verschoben

Verschoben; Das für Sonntag, den 26. April, geplante Ehepaartreffen für 10 und 20 Jahre verheiratete Ehepaare wird aufgrund der Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen auf Sonntag, 11. Oktober, verschoben. Dazu gibt es rechtzeitig eine persönliche Einladung.

Verschoben: Das für den 17. und 18. April festgesetzte Zukunftsforum für den neuen Seelsorgeraum in Weiz wurde auf den 13. und 14. November verschoben. Einladungen an die Delegierten erfolgen rechtzeitig.

Abgesagt:

Der Wandertag der Katholischen Frauenbewegung am Osterdienstag, 14. April.
Männerstammtisch am Sonntag, 19. April 2020.

Geplante Taftermin Pfarre Anger:
16.5.; 6.6.; 20.06.; 04.07

HEILBRUNN

19. April

Erstkommunion in Heilbrunn

Montag, 4. Mai

Floriani-Wallfahrt nach Birkfeld
9.15 Uhr: Treffpunkt Kirchplatz Birkfeld
10 Uhr: heilige Messe

PUCH

Pfarre Puch

Alle aktuellen Informationen finden Sie zurzeit unter der Homepage: www.pfarre-puch.at

CARITAS

Verschoben:

Die Caritashaussammlung in unserer Pfarre wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

WALLFAHRTSKALENDER DER PFARRE ANGER FÜR 2020



13. MAI

Fußwallfahrt von Anger zur Basilika auf dem Weizberg

15.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche Anger

1. JUNI

Pfingstmontag: Fußwallfahrt nach Heilbrunn

6.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche Anger



26.+27. JUNI

Fußwallfahrt nach Maria Schutz am Semmering

7.00 Uhr: Abgang bei der Grünbründikapelle am Rabenwald

15. AUG.

Fußwallfahrt von der Brandnerkapelle nach Koglhof

6.45 Uhr: Abgang bei der Kapelle in Brand



3.-6. SEP.

Fußwallfahrt nach Mariazell

4.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche Anger

19. SEP.

Pfarrverbandswallfahrt mit Bussen zur Wallfahrtsbasilika nach Mariapfarr im Lungau

Abfahrtszeit und Tagesprogramm werden rechtzeitig von der Andreasrunde in jeden Haushalt gebracht.



27. SEP.

Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl

7.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche Anger

Die Kraft der Gemeinschaft.

Was einer nicht schafft, das schaffen viele.
#wirschaffendas

**Raiffeisen
Meine Bank**



www.raiffeisen.at/steiermark

Röm.-kath. Pfarramt Anger

Tel: 03175/2368

Gottesdienste: Sa. 19.00 Uhr, So. 8.45 Uhr

Kanzleistunden: Montag und Mittwoch: 8-12 Uhr

Donnerstag: 14-18 Uhr

Mail: anger@graz-seckau.at, www.pfarre-anger.at

Röm.-kath. Pfarramt Heilbrunn

Tel: 03179/8205

Gottesdienste: So. 10.15 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 8-11 Uhr

Mail: heilbrunn@graz-seckau.at

www.pfarre-heilbrunn.at

Röm.-kath. Pfarramt Puch bei Weiz

Tel: 03177/2242

Gottesdienste: Sa. 18.00 Uhr, So. 8.45 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 9-11 Uhr

Freitag: 16-18 Uhr

Mail: puch-weiz@graz-seckau.at, www.pfarre-puch.at

Gottesdienste an den Wochentagen in den drei Pfarren lt. Verkündzettel

Verstorbene



Rudolf Bauernhofer
Naintsch 169
76 Jahre



Franz Holzer
Floing 88
92 Jahre



Ludmilla Holzmann
Floing 51
96 Jahre



Dominik Kunde
Etzersdorf
20 Jahre



Katharina Buchgraber
Perndorf
86 Jahre

Fotos sowie Daten über Verstorbene (Name, Ort, Alter) dürfen auf Grund der Datenschutzgrundverordnung künftig nur mehr nach schriftlicher Einverständnis vom Bestatter an den Blick um Anger weitergegeben werden. Dies wird ab jetzt verbindlich umgesetzt.



(v.l.n.r.) Veronika Schweiger-Mauschitz, Bildungsreferentin; Christoph Bouvier, Künstler; Anna Pfleger, Leiterin Haus der Frauen

Foto: Rene Strasser

EINE ZEIT.KAPSEL

im Haus der Frauen

„Was kommt, wenn der Mensch geht?“ Unter diesem Titel eröffnete der Berufsfotograf Christoph Bouvier im Haus der Frauen, einem kirchlichen „AndersOrt“ für Bildung, Spiritualität und Auszeit, seine Foto-Ausstellung. Er präsentiert dabei Fotografien verlassener Orte. Die Ästhetik des Verfalls in einer vergänglichen Welt ist sein Motiv. In längst verlassenen Gebäuden entsteht neues Leben: Gräser, Büsche und Blumen sprengen den Fußboden, wenn Sonne und

Regen durch ein Loch im Dach eindringen. Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Zeitreise durch Gegenwart und Vergangenheit. Die limitierten Drucke auf Leinwand und Büttenpapier verleihen den Motiven Plastizität und Tiefe, wie sie in einer digitalen Darstellung am Monitor nicht erreicht werden können. Besichtigt werden können die Fotos bis 23. April 2020 im Haus der Frauen in St. Johann/Herberstein.

Spendenliste

Hauskrankenpflegeverein

Begräbnis Erwin Swette
Fam. Berger / Kulmer 100,—

Begräbnis Rosa Kulmer
Roswitha Hirzberger 100,—

Begräbnis Anna Köppl
Bestattleute 200,—
Ehrentraud Fink 30,—
Josef, Marianne Fetz 50,—

Begräbnis Ludmilla Holzmann
Bestattleute 500,—
Seniorenbund OG Floing 50,—

Begräbnis Karl Zöhrer
Bestattleute 260,—
RB Weiz—Anger 100,—

Begräbnis Johann Tödling
Bestattleute 200,—

Begräbnis Ewald Lieb
Bestattleute 200,—

Rotes Kreuz Anger

Begräbnis Franz Holzer:
Bestattleute 426,—
Friedrich Schwaiger 30,—
Werner Pirchheim sen. 200,—
Seniorenbund Floing 50,—
Karl Kulmer 100,—

Sonstige Spenden:
Markus Holzmann 36,34

Kollekte in der Kirche

beim Begräbnis:
Franz Holzer 542,40
Ludmilla Holzmann 314,72

Kirchenrenovierung Puch

Lichtmess-Sammlung 10.313,80

Begräbnis Karl Zöhrer
Bestattleute 562,18

Begräbnis Maria Adelman
Bestattleute 105,20

Begräbnis Katharina Buchgraber
Bestattleute 319,33

Ruanda:

Hilde Kulmer, Lebing 15,—

Franz Holzer
* 12. Jänner 1928
† 25. Februar 2020

Danke

für die vielen lieben tröstenden Worte
für einen Händedruck wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an ihn gedacht
und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

die Familien Schreiner, Holzer, Schweighofer

Ludmilla Holzmann
05.07.1923 - 26.02.2020

Aufrichtigen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten sowie für
das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

Besonderer Dank gilt den Senioren, der Frauenschaft und
dem Kameradschaftsverein für die zahlreiche Teilnahme.

die Trauerfamilie

Leserbriefe

„Ist die Kirche noch attraktiv genug?“

Wie ist Ihre Meinung? Wenn Sie sich dazu äußern möchten, dann schreiben Sie ihre Meinung und Gedanken dazu in Form eines Leserbriefes mit Namen oder anonym an die Pfarre Anger oder an die Redaktion „Blick um Anger“ Peter Unterberger (Email: redaktion@blickumanger.at)

Es ist etwas schiefgelaufen

Es ist etwas schiefgelaufen, würde man sich sonst über Dinge Gedanken machen die funktionieren? Ist die Kirche noch aktuell lautet die Frage. Die Kirche eine Solidargemeinschaft im Glauben, ein Kollektiv von Menschen die an Höheres glauben als an die reine Vernunft. Doch ist die Kirche nicht auch ein Spiegel unserer Gesellschaft, einer Gesellschaft die sich selbst erhöht hat. Die aus dem: das Wir, ein egoistisches Ich gemacht hat. Eine Gesellschaft die ein einziges Fest feiert, ohne Rücksicht auf Verluste. Die agiert ohne auf das Schwache nicht konforme Rücksicht zu nehmen. So nahe beieinander und doch so weit von einander entfernt. Jetzt müssen wir Abstand halten! Bringt uns das die Nähe wieder zurück? Hören wir einander wieder zu, finden wir wieder Gehör in der Gesellschaft, in unserer Kirche, in unserer Gemeinschaft. Vielleicht müssen wir uns dann manche Fragen nicht mehr stellen.

Herbert Zarnhofer, Anger/Edelschachen

LKH Nord in Wien ohne Kreuze: Können wir auf das Kreuz verzichten?

Der Grund meines Schreibens ist das langsame Verschwinden der Kreuze in der Öffentlichkeit und die Duldung durch uns Christen. Ich gehe gerne zum Gottesdienst, auch wenn ich nicht jeden Sonntag dabei bin. Ich höre auch meistens genau hin, was im gesamten Verlauf gesprochen wird. Meiner Seele tut es wohl, gemeinsam zu feiern. Das stärkt mich innerlich. Für mich ist das Kreuz ein Zeichen für Jesu Tod für mich, aber am wichtigsten ist mir das Kreuz als Zeichen der Auferstehung und der Erlösung, also der Hoffnung und der Freude. Jesus hat durch seinen Tod am Kreuz für mich, für dich, für Sie den Weg zum Vater freigemacht. Wir sind Brüder und Schwestern von Jesus Christus. Wir dürfen in die Arme unseres himmlischen Vaters als seine Kinder kommen und sagen „Abba!“ („Lieber Papa!“).

Maria Kulmer, Oberfeistritz

Ich habe den Eindruck, dass heute sehr viele Christen so tolerant sind, dass sie sich nicht gegen so „Kleinigkeiten“ wie kein Kreuz in einem Krankenhaus aufregen. Doch, wie geht es weiter, wenn wir das stillschweigend hinnehmen?

Wir leben vom Gesetz her in einem Land der vollkommenen religiösen Freiheit. Beinhaltet diese religiöse Freiheit, dass Menschen anderer Religionszugehörigkeit als dem Christentum von uns verlangen dürfen, im öffentlichen Bereich keine Kreuze zu sehen? Wann kommt jemand und sagt, das Gipfelkreuz am Tetz und Rabenwald stören ihn/sie. Entfernen wir das dann? Sind es wirklich die Angehörigen bestimmter Religionen, die das Entfernen eines Kreuzes verlangen? Ja, wenn wir auf unsere christlichen Brüder und Schwestern schauen, die zu Millionen verfolgt werden, ihren Glauben nur ja nicht öffentlich zeigen dürfen, die bedroht sind vom Ausschluss aus der Familie, aus der Gemeinschaft, vom Beruf, bis hin zum Tod, ist das, was wir hier erleben eine Kleinigkeit.

Und nun, in Zeiten der Krise, die das Corona-Virus Covid 19 ausgelöst hat? Wir alle brauchen Hilfe! Von wem kann denn die noch kommen? Schauen wir nach im Buch Daniel. Daniel wurde mit seinen Freunden in den Feuerofen geworfen, weil er sich weigerte das Standbild des Königs wie einen Gott anzubeten und ihm zu huldigen. Der Feuerofen wurde zimal stärker eingeheizt als sonst üblich. Daniel und seine Freunde aber lobten und priesen Gott, den einzigen Gott. Sie gingen im Feuerofen umher und beteten und sangen zu Gott. Und es wurde ihnen kein Haar gekrümmt. Der König staunte sehr, als die drei Männer nach langer Zeit unbeschadet aus dem Feuerofen stiegen. Was taten die drei? Sie lobten und priesen Gott!

Hey, wachen wir auf, wir eingeschlafene Christen! Hey, Heiliger Geist, erwärme, was da in uns erkaltet und halb verloschen ist! Beten wir: Jesus und himmlischer Vater, wir denken wieder an Dich! Wir wollen Dich loben und Deinen Namen preisen! Sei uns gnädig und behüte und beschütze uns und unsere Familien und unser schönes Land Österreich!

Österliche Rituale

Wir sind wieder in der Osterzeit angekommen. Diese Wochen sind voller schöner tiefgehender Rituale. Es beginnt mit dem Aschekreuz und setzt sich fort bis zur Karwoche mit Fußwaschung, Kreuzverehrung, Oster-speisensegnung, Auferstehungsfeier, um nur einige zu nennen. Mich in unserer kirchlichen Gemeinschaft beheimatet zu fühlen ist ein Geschenk für das ich dankbar bin. Zugehörig, verbunden zu sein mit anderen halte ich für wichtig. All diese Riten sind eine Möglichkeit mich auch mit Gott zu verbinden. Mich berühren zu lassen. Mein kleines Herz zu öffnen für seine alles umfassende Liebe. Und da ich Geschichten über alles Liebe möchte ich mit diesem wunderbaren Text von Anthony de Mello abschließen ...

Jesus kommt herein ...

Seine Nähe bringt mir selige Freude und Frieden ...

Ich erzähle ihm einiges aus meinem Leben, was mir leid tut ...

Er unterbricht mich mit den Worten:

„All das ist vergeben und vergessen.

Weißt du nicht, dass die Liebe das Böse nicht nachträgt?“ (1 Kor 13,5).

Dann fährt er fort: „Deine Sünden sind tatsächlich nicht nur vergeben, sie sind sogar in Gnade verwandelt worden.

Hast du denn nie gehört, dass da, wo die Sünde groß, die Gnade übergroß ist?“ (Röm 5,21).

Das klingt für mein armes, furchtsames Herz zu wunderbar, um wahr zu sein.

Da höre ich ihn sagen: „Ich bin zufrieden mit dir,

ich bin dir so dankbar ...“

Ich fange an zu protestieren, das in meinem Leben nichts ist, was ihn so zufrieden und dankbar machen könnte ...

Er sagt: „Du wärest sicher einem Menschen, der für dich nur ein wenig von dem getan hätte,

was du für mich getan hast, unaussprechlich dankbar.

Meinst du, ich hätte weniger Herz als du?“ ...

So lehne ich mich zurück

und lasse mich von seinen Worten treffen ...

und mein Herz jubelt vor Freude,

das ich einen solchen Gott habe!

Renate Schneeflock, Oberfeistritz



► Diesmal „suchen“ wir nicht, sondern sagen DANKE!

Plötzlich hat uns eine Viruspandemie und die dazu beschlossenen Beschränkungen vor einer ganz neuen Situation des Zusammenlebens gestellt. Vieles funktioniert nicht mehr so, wie wir es gewohnt waren. Wir alle sind aufgefordert wachsam zu sein, für schwierige Situationen der Menschen, der Familien in unserer Umgebung.

Danke und „Vergelt's Gott“ den vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern in unseren Pfarren und Gemeinden, die bereit sind den Menschen, die dringende Hilfe brauchen, zu helfen und zu unterstützen.

Für den Pfarrgemeinderat
Peter Unterberger

GEBURTSTAGE

Gemeinde Anger

Gemeinsame Feier

Die Geburtstagsjubilare vom Februar 2020 und die Vertreter der Gemeinde bei der Feier Anfang März im Café „Die Glocke“ in Oberfeistritz:

Jubilare Februar und Gemeindevertreter:



Von links nach rechts: Vizebürgermeister Franz Grabner, Vizebürgermeister Hannes Grabner, Else Kubat, Juliane Ablasser, Erika Magen-heim, Maria Wilfling, Leopoldine Tödling, Rosina Unterberger, Rosina Raith, Ludwig Györfi und Bürgermeister Hubert Höfler



ÖKB KOGLHOF

Kameradschaftsbund gratulierte zum 70. Geburtstag

■ Hans Schweiger

Land- und Gastwirt Hans-Jürgen Augsten ist seit 1980 Mitglied im OV Koglhof und von 2006 bis 2016 Obmann-Stellvertreter und seit 2016 als Beirat tätig.

In seiner Laudatio würdigte Obmann Peter Reisenhofer die Verdienste des Jubilars,

dankte im Namen des OV Koglhof für die langjährige Zugehörigkeit zum Verein und wünschte ihm nach der Überreichung eines Ehrengeschenkes für die Zukunft weiterhin alles Gute, Glück und viel Gesundheit. Nach dem offiziellen Teil wurde im Gasthof Augsten noch eine Weile geplaudert und mit einem Gläschen Wein auf das Wohl des Jubilars angestoßen.

Gemeinde Floing

83 Jahre: Rosa Allmer; **81 Jahre:** Julia Heidenbauer; **80 Jahre:** Franz Reithofer, Adolf Mandl, Alois Wiederhofer; **79 Jahre:** Erika Pichler, Elfriede Pölzler, 78 Jahre: Erna Christandl; **77 Jahre:** Adolf Dengg; **75 Jahre:** Herbert Fank, Maria Wilfling



Elfriede Ritter, 75 Jahre



JOSEF PIEBER

feiert seinen 95. Geburtstag

Am 2. März durfte eine Abordnung der FF Heilbrunn Herrn Hauptfeuerwehrmann Josef Pieber zum 95. Geburtstag gratulieren.

Josef Pieber ist 1955 der Feuerwehr beigetreten. Nach wie vor hilft er tatkräftig am heimatischen Hof auf der Brandlucken mit. Wenn es ihm die Zeit erlaubt, nimmt er selbstredend an Wehrversammlungen, Florianisonntagen und anderen Ausrückungen der Senioren gern teil. Es kann vorkommen, dass unser Seppl dann gar nicht zu

den ersten gehört, die den Heimweg antreten und gerne lauscht man seinen Erzählungen aus der Jugendzeit, dem Wehrdienst in Nordeuropa oder seinen vielen Anekdoten, die er so humorvoll zum Besten geben kann. Mit seiner heiteren und unkomplizierten Art ist uns der „Seppl in Kornreith“ ein kameradschaftliches Vorbild. Die Feuerwehr Heilbrunn bedankt sich für die vielen Jahre der Treue und wünscht ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für weiterhin.



JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG

des MV Anger

Zum Rückblick auf das Vereinsjahr 2019 versammelte sich der Musikverein Anger Anfang März. Als Gäste konnten der Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Birkfeld Hannes Urstöger, Bürgermeister Hubert Höfler und der ehemalige Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer begrüßt werden.

In den Reihen fanden sich auch die Ehrenmitglieder des Vereines ein. Michael Derler blickte auf ein besonders ereignisreiches, erstes Jahr als Obmann zurück. Kassier Christian Liebmann berichtete über

den Gesamtkassastand und die Ergebnisse aus dem dreitägigen Steirerklang-Festival. Einen Blick zurück aus musikalischer Sicht warf Kapellmeister Johannes Neuhold und gab auch einen Ausblick in die Zukunft. Barbara Schmidhofer wurde zur Instrumentenwart-Stellvertreterin kooptiert und gehört somit ab sofort dem Vorstand des Musikvereines Anger an. Nach der momentanen krisenbedingten Pause hoffen alle Musikerinnen und Musiker auf eine baldige Wiederaufnahme der Proben- und Vereinsarbeit - ausgeruht und motiviert wird dann wieder aufgespielt.



OSTERDEKORATION

in Oberfeistritz

Die Marktgemeinde Anger und auch die Bewohnerinnen und Bewohner aus Oberfeistritz möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Gartenfreunden Oberfeistritz für die

liebvolle Gestaltung der Blumenbeete bedanken. Gerade in dieser für uns alle schwierigen Zeit zaubert diese Dekoration sofort ein Lächeln ins Gesicht!



EHRUNGEN

- » **Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber**
Robert Holzer, Nicole Knaus
Johannes Neuhold, Josef Schaberreiter
- » **Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold**
Karl Berger
- » **Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold**
Susanne Pernhofer
- » **Verdienstkreuz in Bronze am Band**
Christian Liebmann

ZAHLEN ZUM VEREINSJAHR

- » **78 Mitglieder**
- » **5 Ehrenmitglieder**
- » **27,7 Jahre Durchschnittsalter**
- » **33 Ausrückungen**
- » **2 Ausflüge**
- » **36 Gesamtproben**
- » **21 Teilproben**
- » **11 Ensemble-Auftritte**
- » **10 Vorstandssitzungen**
- » **9 Sitzungen zum Steirerklang-Festival**



DAS RETTUNGSJAHR 2019

Da wir unsere Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes der Ortsstelle Anger nicht abhalten konnten, kommt hier ein kurzer Überblick über das vergangene Jahr.

Die Ortsstelle Anger ist rund um die Uhr, an jedem Tag besetzt. So leisteten unsere Sanitäter und Einsatzfahrer rund 19.200 freiwillige Stunden.

Die Jugendgruppe, die von 5 Jugendleitern geführt wird, waren 1.628 Stunden auf Bewerbungen, Veranstaltungen und im Jugendraum im Einsatz. Im Moment bereiten sie sich wieder auf die nächsten Bewerbe vor. Wir freuen uns auch über zwei neue Mädchen, die seit einigen Monaten dabei sind. Der Besuchs- und

Begleitdienst unter der Leitung von Beate Baumegger betreut 59 Klienten. Die freiwilligen Stunden im Jahr 2019 waren 1.700. Die Damen fuhren so privat rund 3.000 km. Die Blutspendeaktionen im Raum Anger und Puch waren mit 175 Stunden und 500 gespendeten Konserven wieder ein großer Erfolg. Alle Mitarbeiter und der Vorstand bedanken sich herzlich für alle Spenden die wir erhalten haben.

Auch in schwierigen Zeiten, sind wir sehr bemüht, unsere Ortsstelle ständig besetzt zu halten. Um im Notfall bereit zu sein. Da bleibt uns nur noch eines zu sagen, wir wünschen allen Lesern viel Gesundheit.

„11.400 STUNDEN IM EINSATZ DER BEVÖLKERUNG“

86. Wehrversammlung der FF Viertelfeistritz

Am Samstag den 7. März fand die 86. Wehrversammlung der Feuerwehr Viertelfeistritz statt. Von den insgesamt 70 Mitgliedern der Feuerwehr Viertelfeistritz, waren 52 Mitglieder von der Jugend über die Aktiven bis zum 2ten Zug anwesend.

HBI Martin Maier konnte dieses Jahr auch wieder zahlreiche Ehrengäste wie BGM. RR. Hubert Höfler (Anger), BGM. Gottfried Heinz (Thannhausen), VZBGM. Dip. Ing. Hannes Grabner (Anger), ABI Sepp Sterniczky, EABI Josef Liebmann sowie Vertreter der Blaulichtorganisationen Christopher Nebel (Ortsstellenleiter Stv. Roten Kreuz Anger) begrüßen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte die Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden und Patinnen. Der anschließende Tätigkeitsbericht und Jahresrückblick (2019 – 85 Jahre FF Viertelfeistritz) des Kommandanten war wieder einmal ein beachtenswerter Beweis dafür, wie zahlreich die Kameraden/-innen der FF Vier-

telfeistritz freiwillig und unentgeltlich ihren Dienst zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Wohle der Bevölkerung leisten und wie Ereignisreich das Jahr 2019 für die Feuerwehr Viertelfeistritz war. Die Einsatzstatistik, welche OBI Werner Pessl vorstellte, weist eine Gesamtstundenzahl von rund 11.400 Stunden (65 Einsätze, 23 Übungen und 21 Kursbesuche) aus, welche im abgelaufenen Jahr freiwillig und mit vollem Einsatz erbracht wurden. Besonders hervorgehoben wurden auch die Kameradschaftspflege, welche sich in viele gemeinsame Aktivitäten (Festbesuche, Kegelabende, Ausflüge, ...) widerspiegelte.

Auch die ausführlichen Berichte der Funktionäre für die jeweiligen Fachbereiche spiegeln das große Engagement für das Feuerwehrwesen wider.

Stolz macht uns auch die Neuaufnahme von JFM Pessel Fabiana. Wir wünschen ihr viele spannende und lehrreiche Stunden in der Feuerwehrjugend.

Es wurden auch einige Beförderungen und Ehrungen ausge-



sprochen sowie absolvierte Kurse/Ausbildung der Kameraden angesprochen.

Die Ehrengäste bedankten sich in ihren Ansprachen für die hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr sowie für die gute Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und anderen Einsatzorganisationen. Sie gratulierten allen beförderten und ausgezeichneten Kameraden und wünschten ein unfallfreies Jahr 2020.

HBI Martin Maier erwähnte in seinen Schlussworten zur 86. Wehrversammlung nochmals,

dass es für ihn eine große Ehre und Freude sei der Feuerwehr Viertelfeistritz als Kommandant gemeinsam mit Werner Pessl vorzustehen und mit den Kameraden/-innen gemeinsam sämtliche gestellte Aufgaben zu erfüllen. Er bedankte sich abschließend nochmals bei allen Kameraden und dem Ausschuss für die gute Unterstützung. Mit einem „GUT HEIL“ schloss er danach die Wehrversammlung, welche anschließend mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Stunden endete.



TOLLE PREISE

für Imker des Bienenzuchtvereines Anger

■ Jakob Mosbacher

Im Rahmen der Prämierung „Die goldene Honigwabe“ bei der „Ab Hof Messe“ in Wieselburg konnte die Imkerei Fritz Feichtgraber aus Floing für den Waldhonig eine Gold- und Silbermedaille und für den Blütencremehonig eine Bronzemedaille erreichen.

Die Bio-Imkerei Mosbacher aus Bachl erreichte für den Waldhonig und Blütencremehonig jeweils die Goldmedaille sowie für den Blütenhonig die Silbermedaille. Der Blütencremehonig wurde zusätzlich noch als „steirischer Landessieger“ ausgezeichnet.

WAS KÖNNEN WIR, DIE REIFERE GENERATION, JETZT TUN?

Oder kann diese Zeit zum Wohle unserer Gesellschaft werden?



■ Franz Neuhold

Liebe Seniorinnen und Senioren! Liebe ältere Generation! Eigentlich wollte ich in dieser Nummer über die vielen Aktivitäten in der letzten Zeit berichten - über Kegeln und Bauernschnapsen, über Wandern und Rückschau auf das vergangene Jahr und über die Begegnung mit Silvia Karelly - doch alles ist anders gekommen.

Wie ein Tsunami ist nun die Welle des Corona-Virus über uns hinweg gebrast. Vieles hat sich nun verändert – jetzt schon in den letzten Wochen und vieles wartet noch auf uns. Es waren noch interessante Ausflüge und Zusammenseins geplant. Doch ob und wann wir dies nachholen können, steht in den Sternen. Wir sind nun auf das „Nichtstun-können“ gebannt. Doch ist es wirklich so?

Ich habe in den letzten Wochen schon viel von dem erledigt, was ich schon lange wollte, aber nicht die Zeit dazu fand. So erlebte ich bereits eine Zeit, wo ich kein schlechtes Gewissen haben musste, weil etwas anders getan werden sollte. Langsam beginnt diese soziale „Fastenzeit“ schon ein wenig zu einer Segenszeit zu werden.

So erinnere ich mich zurück, als meine Mutter sehr gebrechlich und eines Tages für ihre letzten sechs Jahre ans Bett gefesselt

wurde. Wir, ihre Kinder, haben uns Sorgen gemacht, wie das wohl gehen soll. Doch wir erlebten eine Mutter, die bereits den Ersten und dann auch noch den Zweiten Weltkrieg erleben musste, als eine, von der in dieser Zeit ganz viel Segen ausgegangen ist. Sie hat zu uns gesagt: „Ich kann euch jetzt nicht mehr dienen in der Küche und im Garten, beim Waschen und Bügeln, ich werde für euch beten.“ Und das hat sie mit großem Einsatz und mit viel Freude getan. Ich spürte sehr oft diese Kraft ihres Gebetes. Oft hat sie stundenlang gebetet – damit sie nicht abkommt, musste Schwägerin Resi den Rekorder einstellen, der mit ihr den Rosenkranz betete.

Oft fragen wir uns: Was können wir da tun? Meine Mutter antwortete darauf immer mit fester Stimme: „Beten!“ Als sie 2005 starb, ist mir jenes Gebet in die Hände gefallen, welches für sie sehr wichtig war – und oder Wunder, es bekommt auch für mich immer mehr Bedeutung.

Gebet eines Seniors

Herr, lass mich kein Griesgram sein!

Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich (aber nicht grüblerisch) und hilfreich (aber nicht diktatorisch) zu sein.

Bei meiner ungeheuren Ansammlung an Weisheit erscheint es mir ja schade, sie nicht weiterzugeben -

du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Lerne mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden.



PREISSCHNAPSEN

beim Angerer-Hof

Der „Sparverein zur Gemütlichkeit“ hat am 7. März wieder das traditionelle Preisschnapsen durchgeführt. Die zirka 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten von Anfang an ihr Können und man konnte „harte Duelle“ miterleben. Die größten Nerven bewiesen dabei bei den Damen Conny Derler und bei den Herren, Helmut Schwarz. Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich.

BESONDERE SITUATION BESONDERER SERVICE

Die Bäckerei Buchgraber – als ihre Bäckerei
vor Ort bietet Ihnen eine

KONTAKTLOSE HAUSZUSTELLUNG AN.

Das Liefergebiet umfasst Anger, Oberfeistritz und Baierdorf

BROT & GEBÄCK

1 kg Brot	€ 3,90
½ kg Brot	€ 2,10
Einkornvollkornbrot	€ 4,35
Weißer Wecken	€ 3,70
Semmeln	€ 0,37
10er Semmeln	€ 3,40
Dinkelweckerl	€ 1,25
Steirerwurz'n	€ 1,25 / € 1,35
Speck/Nuss/Kürbis	
Kornspitz	€ 0,99
Käseweckerl	€ 1,35
Kipferl	€ 0,99
Bosniakerl	€ 0,99
Mehrkornweckerl	€ 0,99
Topfengolatschen	€ 2,10
Nusskrone	€ 2,10
Osterpinzen	€ 1,99

HANDELSWAREN:

1 l Milch	€ 1,50
Butter	€ 3,30
1 kg Mehl	1,40
0,5 kg Brösel	€ 2,50
1 kg Brösel	€ 3,80
Knödlbrot	€ 2,20
10 Stk. Freilandeier	€ 2,99
Rohwürstl per Paar	€ 4,50
Mulbratl per kg	€ 26,40
Hirschbirnpastete im Glas	€ 4,-

SPEISEN:

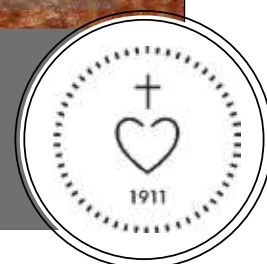
Gulaschsuppe im Glas	€ 4,50
Beuschel im Glas	€ 5,-
Gulasch im Glas	€ 6,-

Und wie funktioniert:

Bestellnummer 03175/2322 bis 18 Uhr (Anrufbeantworter ab 12 Uhr)

Sackerl und Geld vor die Tür hängen!

Zustellgebühr: € 1,- bei einer Mindestbestellmenge von € 5,-



Buchgraber

Brot seit 1911



ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr
TELEFON: 03174/4513-15
HOMEPAGE: www.koglhof.bvoe.at
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



Ursula Poznanski: „Vanitas - Grau wie Asche“

Der neue Erwachsenen-Thriller von Ursula Poznanski um die Wiener Blumenhändlerin ist da: die Fortsetzung zu VANITAS - Schwarz wie Erde! Carolin ist zurück in Wien, zurück in der Blumenhandlung am Zentralfriedhof. Sie weiß, dass ihre Verfolger sie nicht mehr für tot halten, doch wie es aussieht, haben sie ihre Spur in München verloren. Kaum beginnt sie sich wieder ein wenig sicherer zu fühlen, wird der Friedhof von Grabschändern heimgesucht. Die öffentliche Aufmerksamkeit und das Polizeiaufkommen rund um den Friedhof sind Carolin alles andere als recht – doch fast noch mehr irritiert sie ein junger Mann, der seit kurzem täglich den Blumenladen besucht. Nach außen hin gilt sein Interesse ihrer Kollegin, doch in Carolin wächst der Verdacht, dass er in Wahrheit hinter ihr her ist. Sie entschließt sich zu einem folgenreichen Schritt...



Colin Hadler: „Wenn das Feuer ausgeht“

Das zweite Buch des jungen Autoren aus Weiz, der mit „Hinterm Hasen lauert er“ ein eindrucksvolles Debut gegeben hat. Wenn das Feuer brennt, kann man so einiges erleben. Man fühlt sich wohl, sicher und geborgen. Man kann sich im Licht der Flammen unterhalten, musizieren, lachen oder die Wärme aufnehmen und sich zur Ruhe legen. Doch wenn das Feuer ausgeht ... haben die Gestalten, die in der Dunkelheit warten, den Mut, aus ihren Löchern zu kriechen. Wenn das Feuer ausgeht, gibt es keine Regeln mehr. Ein Camp im Wald. 18 Menschen auf engstem Raum, jeder mit seiner Vergangenheit und seinen Geheimnissen. Mittendrin ist Lukas, der von seiner Mutter an diesen Ort geschickt wurde. Schnell merkt er: Irgendjemand oder irgendetwas will diesem Camp – und den Menschen darin – nichts Gutes. Zwischen sarkastischen Bemerkungen und philosophischen Gesprächen stößt er auf alte Wunden, die noch lange nicht verheilt sind.



Monika Helfer: „Die Bagage“

Eine berührende Geschichte von Herkunft und Familie: Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft.



Alexander Steffensmeier: „Guck mal, wer da bohrt und hämmert“

Der Erfinder der beliebten Kuh Lieselotte hat noch mehr für kleine Kinder: Schrauben, hämmern, bohren, backen! Auf jeder Doppelseite kann man entdecken, wie die Handwerker arbeiten: Der Schreiner leimt eine Kiste zusammen, der Kfz-Mechaniker repariert ein Auto und der Maurer setzt Stein auf Stein.



Besuchen sie uns auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des MV Koglhof

■ Michaela Haberl

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Koglhof fand heuer am 1. März im Gasthaus Augsten in Koglhof statt. Als Ehrengäste durften wir dieses Jahr Bürgermeister Oliver Felber und Bezirksobmann Stv. Hubert Altmann begrüßen.

Nach den Berichten des Kassiers Günter Grünbichler und des Kapellmeisters Wolfgang Haberl ließen wir gemeinsam mit Obmann Josef Haberl das Jahr 2019 Revue passieren. Neben zahlreichen Ausrückungen und Pfarrveranstaltungen, der Maiwipferlwanderung, der Marschwertung, Geburtstagsfeiern und Ehrun-

gen gab es noch viele weitere Besonderheiten im vergangenen Jahr. Weitere Highlights waren zum Beispiel der Ausflug nach Bratislava und die erstmalige Durchführung unseres alljährlichen Herbstkonzertes an zwei Terminen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Unser Obmann bleibt weiterhin Josef Haberl und die musikalische Leitung wird weiterhin Wolfgang Haberl übernehmen.

Nach den Grußworten unserer Ehrengäste konnte Obmann Josef Haberl die Jahreshauptversammlung schließen und zum gemeinsamen Mittagessen überleiten.

EHRUNGEN

- » **10 Jahre Mitgliedschaft:**
Häusler Barbara, Wiener Viktoria
- » **15 Jahre Mitgliedschaft:**
Heil Markus, Sallegger Carolin, Stoppacher Bernd, Windhaber Michael
- » **40 Jahre Mitgliedschaft:**
Derler Gerhard
- » **Ehrennadel in Gold:**
Stelzer Johann

TERMINVORSCHAU

- » **Sonntag, 26. April:**
Erstkommunion und Tag der Blasmusik
- » **Freitag, 01. Mai:**
Maiwipferlwanderung gemeinsam mit FF Koglhof
- » **Samstag, 15. August:**
Dorfkirtag in Koglhof
- » **Sonntag, 25. Oktober und Samstag, 31. Oktober:**
Herbstkonzert des MV Koglhof
- » **Samstag, 21. November:**
Wertungsspiel
- » **Sonntag, 27. Dezember:**
Neujahrsgelgen



MÜTTEREHRUNG 2020

Alle Mütter des Jahres 2019 wurden von der Gemeinde Puch Anfang März zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Zu Beginn wurden die Kinderkrippe und die öffentliche Bücherei

im Begegnungszentrum besucht. Anschließend überreichte Frau Bürgermeister Gerlinde Schneider eine kleine Aufmerksamkeit und lud die anwesenden Mütter zu einem Essen ein.

INFO CORONAVIRUS

Geschätzte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner! Besondere Hausforderungen begleiten derzeit unser Leben, und wir sind angehalten zusammenzuhalten, die Maßnahmen mitzutragen und ernst zu nehmen.

Wir alle sind aufgefordert, durch das eigene Verhalten die Verbreitung des Coronavirus mit allen Mitteln zu verhindern bzw. einzudämmen. Unser Gemeindeamt ist eine jener Einrichtungen, die für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens verantwortlich ist. Diese Verantwortung werde ich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern natürlich wahrnehmen. Aber zum Schutz aller wurde der Parteienverkehr bis auf Widerruf eingeschränkt. Ich bitte euch deshalb, eure Behördenwege te-

lefonisch oder elektronisch zu erledigen. In Telefonkonferenzen stimmt sich unser Zivilschutz-Krisenstab laufend ab und alle Schritte werden kundgemacht. Dazu gehören auch die Erreichbarkeit der einzelnen Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, mögliche Kinderbetreuungen, sowie Infos zur gesamten Nahversorgung und vieles mehr. Das Gemeindeamt ist für euch täglich von 7 bis 18 Uhr unter 03177/2222 erreichbar. Wenn ihr Hilfe benötigt, könnt ihr mich jederzeit unter 0664/8708545 erreichen. Bei Bedarf meldet euch bitte bei uns. Falls notwendig, nehmt bitte die häusliche Isolierung ernst. Auf der Startseite unserer Homepage www.puch-weiz.gv.at findet ihr alle aktuellen Informationen.

Liebe Grüße, und bleibt gesund!
Eure Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider

DER OBSTGARTEN ÖSTERREICHS

WhatsApp

facebook

BÜRGER SMS

Apfeldorf

Puch bei Weiz

8182 Puch 100 | Tel. 03177-2222 | gde@puch-weiz.gv.at | www.puch-weiz.gv.at



Abschlussveranstaltung

IMMATERIELLES KULTURELLES ERBE

Nach über zwei Jahren endete das EU-Projekt „Immaterielles Kulturelles Erbe“ - „Wias amol woar in Puach...“ offiziell.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen Verantwortlichen des IKE-Teams und den über 400 aktiven Mitwirkenden in unserer lebenswerten Gemeinde herzlich zu bedanken. Auch den BetreuerInnen der Landentwicklung Steiermark ein herzliches Vergelts-Gott. Zu den zahlreichen Themenbereichen gab es die vielfältigsten Beiträge, welche erfasst wurden,

und somit erhalten und in verschiedenster Form vermittelt werden konnten. Mit der Präsentation der Beiträge auf unserer Homepage unter „Wias amol woar in Puach...“ können sie ALLE daran teilhaben. Auch das Buch „Zeitzeugen-Interviews“ der Fam. Maria und Hans Höfler ist fertig und wurde bei der Abschlussveranstaltung Ende Februar in der Volksschule Puch vorgestellt. Das Buch kann im Pucher Gemeindeamt zum Preis von € 22,- erworben werden.

Eure Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider





GROSSER FASCHINGSUMZUG

Danke an die teilnehmenden Vereine, Betriebe, Kindergarten, Schulen und aktiven GemeindebewohnerInnen sowie Gastgruppen!

Der diesjährige Faschingsumzug im Apfeldorf Puch war ein großartiger Erfolg. 15 Gruppen mit verschiedensten Beiträgen ließen den Faschingssonntag zu einem rauschenden Faschingsausklang

werden. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen begleiteten den Umzug vom Obstlager ins Ortszentrum, wo es einen fröhlichen Abschluss gab.

Die Fotos sind auf unserer Homepage unter <https://www.puch-weiz.gv.at/bildergalerie/2020/> zu sehen.

BGM Gerlinde Schneider



UNBESCHWERTER KINDERFASCHING

der SPÖ Floing noch ohne Corona

Der junge und freche Zauberkünstler Patrick KULO verzauberte mit seinem einzigartigen Charme Jung und Alt.

Sein Rezept: Genialität, mit einem Schuss Wahnsinn, getaucht in viel Humor mit einer Prise Verrücktheit.

Viele Kinder genossen mit ihren Familien den tollen Tag bei traumhaften Wetter beim GH Stixpeter in Floing. Unbeschwert noch vor der großen Corona-Kri-

se wurden Kinder geschminkt, es wurde zu DJ Sumsi's Musik getanzt und es gab tolle Preise beim Glückshafen. Gratis Kracherl und Pommes für jedes Kind war auch mit dabei. Ein herzliches DANKE an alle Sponsoren und Helfer.





AUSSTELLUNG WALTRAUD WILFLING

im Haubenlokal Malerwinkl

Dem Kunsthotel und 2-Haubenlokal Malerwinkl in Hatzendorf war eine Ausstellung von Waltraud Wilfling schon lange ein Wunsch.

Heuer war es so weit und am 13. März fand die Vernissage – bedingt durch die derzeitige Krise – in nur kleinen Rahmen statt.

Franz Wieser, Ehrenpräsident der Berufsvereinigung bildender Künstler Sektion Steiermark sowie der Chef des Hauses Peter Troisinger fanden lobende Worte für die ausgestellten

Werke. Auch die anwesenden Besucher fanden reges Interesse an den Bildern der Künstlerin. Und so war es doch, wenn auch nur in kleinem Rahmen ein gelungener Abend. Hausherr Peter Troisinger ist selbst Künstler und seine Bilder und Skulpturen können sie im gesamten Areal des Kunsthoteles bewundern. An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank für die zur Verfügung gestellten Ausstellungsflächen an die Fam. Troisinger.



Johannes
PECHMANN

FLEISCHER & WURSTMACHER

**WIR SIND
FÜR SIE
DA!**



DANK unserer motivierten und stets um Sie bemühten Mitarbeiter.

DANK unserer regionalen Bauern und Lieferanten, mit deren Hilfe es uns möglich ist, Sie weiterhin mit hochwertigen Lebensmitteln zu versorgen.

DANK dem Vertrauen und der Treue unserer Kunden.

Wir möchten DANKE sagen, an alle jene, die es uns ermöglichen auch weiterhin für Sie da zu sein!

Ihr Pechmann-Team

UNSER

**WIR SIND
FÜR SIE
DA!**

SERVICE

Gerne richten wir Ihre Bestellung:

- zum Abholen im Geschäft
- zum Verschicken per Post
- wir stellen im Nahbereich auch zu – bitte anfragen

Telefon: 03175 2249

E-Mail: pechmann@fleischerei-pechmann.at





Anger hat's!

Appell an unsere Mitmenschen, KundInnen und BewohnerInnen der Region Anger!

Diese außergewöhnliche Zeit ist für jeden einzelnen eine schwierige Zeit und eine besondere Herausforderung. Auch die Unternehmer als Arbeitgeber und Motor unserer Wirtschaft stehen vor einer äußerst ungewissen Zukunft.

„Das Meistern dieser Situation in den nächsten Wochen ist ausschlaggebend dafür, ob und in welcher Form das Leben nach der Corona-Pandemie zu einer Normalität zurückfindet.“

Sie als Konsument können einen großen Beitrag zum Erhalt unserer Infrastruktur und zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen.

1.) Bitte warten Sie mit nicht dringenden Einkäufen nach Möglichkeit bis die ortsansässigen Geschäfte wieder offen haben. Die heimische Wirtschaft braucht Sie als Kunden um das gewohnte Angebot auch nach der Krise weiter anbieten zu können.

2.) Der Zugang zu Produkten des täglichen Bedarfs bleibt auch jetzt für jeden zugänglich. Die Art und Weise entnehmen Sie bitte nur seriösen Medienberichten oder erfragen es direkt bei unseren Geschäften. Viele Geschäfte bieten auch kontaktloses Abhol- bzw. Lieferservice an oder haben sogar einen Online-Shop.

3.) Nutzen Sie diese entschleunigte Zeit für Arbeiten oder deren Planung, welche Sie schon länger aufgeschoben haben. Auch hier erhalten Sie Unterstützung durch die Betriebe in der Region Anger, die weiterhin telefonisch oder auch per E-Mail erreichbar sind. Bitte setzen Sie sich aber keiner zusätzlichen Gefahr aus, um Verletzungen zu vermeiden.

4.) Dienstleistungsbetriebe in den Bereichen KFZ, Versicherung, Banken, Elektro und Handwerk sowie andere Handelsbetriebe können ebenfalls kontaktiert werden bzw. stehen Ihnen gerne mit Rat für Ihr Anliegen zur Seite.

- Generell folgen Sie bitte den Anweisungen der Behörden!

- **Bleiben Sie zuhause** und vermeiden jeden nicht lebensnotwendigen Kontakt! (Besonders wichtig für Personen der Risikogruppen – 65+ und Menschen mit Vorerkrankungen)

- **Waschen Sie** sich häufig und gründlich mit Seife **die Hände** und greifen Sie sich nicht ins Gesicht! **Desinfizieren Sie ihre Hände** regelmäßig.

- Falls Sie ärztliche Hilfe benötigen oder Verdacht auf eine Infizierung haben **RUFEN SIE BITTE** den Hausarzt oder 1450 an!

Zum Abschluss einen großen Dank an alle Einsatzkräfte, Zustelldienste, freiwilligen HelferInnen, Ärzte/Ärztinnen, Sozialdienste, MitarbeiterInnen in Apotheken, Lebensmittelgeschäften udgl. sowie allen MitarbeiterInnen der Behörden aus Politik und Wirtschaft.

Daheim-APP mit allen wichtigen Infos aus unserer Region!

Da bereits ein Übermaß an Meldungen durch alle Medien läuft, hier ein wichtiger Hinweis:

Sollten Sie die „Daheim-APP“ unserer Gemeinde noch nicht auf Ihrem Handy installiert haben, machen Sie das bitte. Auf diesem Kanal erhalten Sie ausschließlich regionale, seriöse und gefilterte Mitteilungen, welche unmittelbar unser Umfeld betreffen.

www.daheim-app.at

Webseite mit dem Link für Android Handys (google play) und Apple iPhone (AppStore)

Sollten Sie Probleme mit der Installation haben, fragen Sie bitte bei der Gemeinde unter der Tel.: **03175/2211-231** (Marcel Hirzer) nach.

www.angerhats.at

Eine Initiative des Vereines Wirtschaftsregion Anger

www.anger.gv.at



Die Marktgemeinde Anger bedankt sich sehr herzlich bei allen Wirtschaftsbetrieben unserer Gemeinde für die vorbildliche und hervorragende Leistung in dieser schwierigen Situation.

Unsere heimischen Betriebe sind für Sie da!

GASTRONOMIE:

***Hotel Angerer-Hof	03175 22 79	office@angerer-hof.at	www.angerer-hof.at
Dorfwirt Bratl	03179 82 18		
Berggenuss AROMA Holzerbauer	03177 22 93	berggenuss.holzerbauer@gmail.com	www.berggenuss-holzerbauer.at
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer	03177 22 59	stixpeter1@gmail.com	www.stixpeter.at
Posthotel Thaller****	03175 22 06	derluis@posthotel-thaller.at	www.posthotel-thaller.at
Zetzboch Tanzbar	0680 31 56 323	zetzboch.anger@googlemail.com	www.zetzboch.at

EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

ADA Möbelfabrik GmbH	03175 7100 0	office.anger@ada.at	www.ada.at
Andreas Apotheke	03175 71 50	apotheke@ribul.at	www.ribul.at
Automaterial Darnhofer	0664 100 02 84	automaterial.darnhofer@aon.at	
Bäckerei Buchgraber	03175 23 22	buchgraber@baeckerei-buchgraber.at	www.baeckerei-buchgraber.at
BK-Baukontroll GmbH	03175 21 377	office@baukontroll.at	www.baukontroll.at
Blumen-Kubat	03175 22 75	blumenkubat@aon.at	www.blumen-kubat.at
Bauernhofbrauerei Schmallegger	0664 733 18 671	haringergold@aon.at	
Bestattung/Tischlerei Höfler-Kreimer	03175 25 48	bestattung_hoefler@aon.at	www.hoefler-kreimer.at
Christian Installationen	0664 412 90 65	office@christian-installationen.at	www.christian-installationen.at
Dachdeckerei Ziesler	03175 34 34	service@zieslerdach.at	www.zieslerdach.at
Möbel Derler GmbH	03175 2400	office@moebelderler.at	www.moebelderler.at
Elektrojet Kuterer	03175 30 588	office@ejet.at	www.ejet.at
Ertl Petra - Masseurin	0664 41 45 910	petra-ertl@gmx.at	www.massage-ertl.at
Fetz Maler u. Bodenverlegung	03175 23 65	info@fetz-anger.at	www.fetz-anger.at
Fleischerei Pechmann	03175 22 49	pechmann@fleischerei-pechmann.at	www.fleischerei-pechmann.at
Foto Gründl	0676 56 16 164	gruendl.foto@aon.at	www.foto-gruendl.at
G1-Personalvermittlung	0664 33 28 899	office@g1-personal.at	www.g1-personal.at
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih	0664 46 55 795	wernerposch@gmx.at	
Haider Papierfachgeschäft, Lotto	03175 25 49	papier.haider@hotmail.com	
Holz Bauer KG	0660 46 17 450	office@holz-bauer.at	ww.holz-bauer.at
Intercoiffeur Erich	03175 22 61	salon@friseur-erich.at	www.friseur-erich.at
Installation Hack	0680 31 56 323	hack.gesmbh@gmx.at	
KFZ Ertl	03175 23 200	office@kfz-ertl.at	www.kfz-ertl.at
KFZ Hausleitner	0664 22 08 102	office@kfz-hausleitner.at	www.kfz-hausleitner.at
KFZ-Werkstätte Vogl KG	0664 19 81 342	vogl@aon.at	www.vogl.plusservice.at
Krausmontage	03175 33 600	office@krausmontage.at	www.krausmontage.at
Lagerhaus Anger	03175 71 01	lagerhaus_anger@landring.at	www.landring.at
Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer	03175 33 23	info@maler-reitbauer.at	www.maler-reitbauer.at
Maschinenbau Winkelbauer	03175 71 10 0	office@winkelbauer.com	www.winkelbauer.com
Nahwärme Anger	0664 43 12 948	info@nahwaerme-anger.at	
Radsport Schmuck	03175 32 53	radsport@bikeshop-schmuck.at	www.bikeshop-schmuck.at
Reifen Reiter	03175 24 50 0	office@reifenreiter.at	www.reifenreiter.at
Schuhhaus Stibor	03175 22 70	pischelsdorf@stibor-schuhe.at	www.stibor-schuhe.at
Seidl-Tracht & Mode	03175 23 05	servus@seidl-trachten.at	www.seidl-trachten.at
Sparmarkt Anger	03175 71 05	eh50004@sparmarkt.at	www.spar-anger.at
Tischlerei Zottler	03175 28 50	office@zottler.eu	www.zottler.eu
Töchterlehof	03175 22 14	stutenmilch@toechterle.at	www.toechterle.at
Transporte Haidenbauer	03175 71 20	office@haidenbauer.com	www.haidenbauer.com
Unimark	03175 30 567	waka@unimarkt-partner.at	www.unimarkt.at
Werbeagentur guteidee	03175 300 11	einfach@guteidee.at	www.guteidee.at

BANKEN:

Raiffeisenbank Weiz-Anger	03175 22 25	info.38187@rb-38187.raiffeisen.at	www.rb-weiz-anger.at
Steiermärkische Sparkasse	05 01 00 36 120	anger@steiermaerkische.at	www.steiermaerkische.at

STEUERBERATUNG:

Mag. Reisenhofer Hannes	03174 31 034	office@r-sb.a	
-------------------------	--------------	---------------	--

VERSICHERUNGEN:

Versicherungsmakler Consens Wurm	03175 28 51	anger@consens.vg	www.consens.vg
Vers. Maklerbüro Zink	03175 31 20	office@zink-vb.at	www.zink-vb.at



ORTSSCHITAG

WSV Anger

Am 29. Februar gab es unseren Ortsschitag mit der Pist-n'Gaudi beim Pirstinger Lift. Die Siegerehrung fand am Abend traditionell beim Angerer Hof statt. Vertreter der Gemeinde Anger mit Arno Dornhofer, Manuela Kuterer und Franz Grabner überreichten die Preise.

Am Nachmittag wurde ein neuer Bewerb auf Gleichmäßigkeit gefahren. Ziel war es in beiden Durchgängen die möglichst gleiche Laufzeit zu erreichen. Es gab 3 Wertungen mit Einzel-, Familien- und Firmenwertung. Bei den Teamwertungen wurden die Zeiten der zwei Besten in einem Team summiert und mit dem 2. Lauf verglichen. So hatte ein Nicht-Rennläufer die gleiche Chance wie ein Rennläufer auf den Sieg!

Einzelwertung

Diese konnte mit zwei absolut gleichen Laufzeiten Bernhard Schwarz vor Julia Schweiberger (+/- 0,03) und Peter Preu (+/- 0,03) gewinnen.

Die Familienwertung

ging an das „Team Jitka“ mit Jitka, David und Noemi Derler (+/-0,1), vor „Team Feichti“ mit Moriz und Michael Feichtinger (+/-0,24) und „Team Tiafi“ mit Franz und Michael Tiefengraber (+/-0,31).

Die Firmenwertung

ging an „Wiesenpreu“ – Buschenschank Wiesenhofer – Preu, vor Ultimate – der BP Tankstelle Weiz und Arnwiesen und Pieber's Edelbränden aus Oberfeistritz.

Zusätzlich gab es für die Rennläufer einen Bewerb auf Zeit in ihren Altersklassen.

Die neuen Vereinsmeister 2020

des WSV Anger sind Anna Pieber und Michael Tiefengraber. Nach der Siegerehrung gab es noch eine Startnummernverlosung mit tollen Preisen an Anwesende. Der WSV Anger möchte sich auf diesem Wege herzlichst bei allen Sponsoren und Helfern des Vereins bedanken. Ein Dank ergeht auch an die Abordnung der Gemeinde.



Happy-Lauf-Anger

TOLLE ERFOLGE

beim STLV Crosslaufcup 2019/2020 und den STLV Cross Meisterschaften

Der Crosslaufcup 2019/2020 des steirischen Leichtathletikverbands (STLV) wurde vom 9. November bis 1. März über sechs Rennen abgehalten. Gelaufen wurde in: Eisenerz (St), Ternitz (N), Leoben (St), St. Paul (K), Völkermarkt (K) und Frohnleiten (St).

Die anstrengenden Trainingsläufe und sehr gut abgestimmten Vorbereitungen unter nicht immer einfachen Bedingungen machten sich bei unseren fleißigen, schnellen und ausdauernden Happy-Läufern bezahlt. Aufgrund unterschiedlicher Vorgaben der Strecken und Bodenbeschaffenheit in den Wintermonaten kann man bei manchem Crosslauf sagen: „Durch den Dreck zum Erfolg gelaufen“.

Jeder Starter des HLA erreichte in der Cup-Endwertung einen Podestplatz!

Weiters wurden beim sechsten und letzten Cuplauf in Frohnleiten

die steirischen Meisterschaften im Crosslauf durchgeführt. Auch in der Wertung der STLV Crossmeisterschaften lief jeder HLA-Starter aufs Stockerl: Die Goldmedaille sicherte sich in einem spannenden Rennen Gaetano Gradwohl. Mia und Sandra Gradwohl gewannen Silber und Alfred Flicker gewann Bronze. Wir gratulieren unseren Happy-Läufern und bedanken uns beim gesamten Trainerteam.

WERTUNG NACH 6 LÄUFEN

- » **Erste Plätze:**
Gaetano Gradwohl, Sandra Gradwohl und Alfred Flicker
- » **Zweite Plätze:**
Magdalena Schneider, Lukas Schwarz und Manfred Weinfurter
- » **Dritte Plätze:**
Mia Gradwohl und Peter Gradwohl

#wünscheerfüllen

Mein Leben. Meine Freizeit.
Mein Hobby. Meine Bank.



USV HEILBRUNN

Schisaison 2019/2020

Die Schisaison 2019/2020 ist, nicht zuletzt wegen der COVID 19-Pandemie, etwas vorzeitig zu Ende gegangen.

Es konnten aber alle 7 Rennen des Bezirkscup im Schibezirk VIII, trotz prekärer Schneelage, durchgeführt werden. Ein Dank dafür gilt sicherlich den Liftbetreibern auf der Sommeralm und Teichalm. Die Teilnehmer(Innen) des USV Heilbrunn konnten zahlreiche Tagessiege und Stockerlplätze erreichen. Ein Sieg in der Gesamtwertung blieb zwar verwehrt, aber es wurden 2. und 3. Plätze erreicht.

2. Plätze:

Weissenbacher Stefanie, Kreimer Kurt,

3. Plätze:

Stadlhofer Theodor Vincent, Marchart Elias Manfred, Tiefengraber Maximilian, Kreimer Günter, Stadlhofer Manfred

Sehr rege war die Teilnahme unserer kleinsten Ski-Asse beim Pröllhofer

Zwegerlcup (Jg 2016 – 2013) in unserem Skibezirk. Bis zu 16 Teilnehmer(innen) brachte unser Verein bei den 4 Veranstaltungen an den Start. Der Vorteil ist, dass für die Teilnahme beim Zwegerlcup eine ÖSV Mitgliedschaft nicht erforderlich ist. Auch hier erreichten unsere Jüngsten Tagessiege und Stockerlplätze. Gabbichler Tobias konnte in der Gesamtwertung den ausgezeichneten 3. Platz erreichen.

Beim Heilbrunner Schitag am 8. März hatten über 70 Starter einen herrlichen Wintertag auf der Sommeralm beim Pirstingerlift. Neben der üblichen Klassenswertung im RTL gab es auch Wertungen für Teams, eine Familienwertung und wie jedes Jahr wurde auch der Vereinsmeister des USV Heilbrunn gekürt.

Sieger des Teambewerbs war das Team ÖKB Heilbrunn. Die Familienwertung gewann die Familie Barbara und Bernd Stadlhofer. Bei den Damen wurde Vereinsmeisterin Laura Gabbichler und bei den Herren konnte sich Günter Kreimer zum Vereinsmeister küren.



GOLD FÜR DEN ÖKB KOGLHOF

ÖKB-Landesmeisterschaften im Riesentorlauf

■ Hans Schweiger

Der ÖKB Koglhof kann zurecht stolz sein auf seinem Kameraden Franz Tiefengraber, der nach unzähligen Stockerlplätzen in den vergangenen Jahren dieses mal wieder auf dem obersten Treppchen landete.

Mehr als 110 Starter waren zu den diesjährigen ÖKB-Landesmeisterschaften im Riesentorlauf auf das herrliche Hochplateau der Kaiserau bei Admont angereist.

Bei traumhaftem Winterwetter stellten sich die

Teilnehmer in zwei Durchgängen der Konkurrenz. Hochmotiviert und unbeeindruckt von der starken Konkurrenz, die aus den verschiedensten steirischen Landesteilen angereist war, stellte sich Franz Tiefengraber vom ÖKB Koglhof der Aufgabe. Er gab sich im Rennen keine Blöße und holte sich mit Bestzeit in beiden Durchgängen den Tagessieg in seiner Klasse, vor Hubert Kaiser aus St. Peter /Kammersberg und Manfred Stadlhofer vom OV Heilbrunn. Der ÖKB gratuliert dem Kameraden Franz Tiefengraber recht herzlich zum Meistertitel.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Gerade in Zeiten von Quarantäne, Krankheit und in ungeplanter schulfreier Zeit wäre es toll, interessante Bücher zur Hand zu haben, um sich und den Kindern die Zeit zu verkürzen.

Leider ist auch unsere Bücherei von der Schließung betroffen, Bücher, Hörbücher, DVDs und Zeitschriften können derzeit nicht ausgeliehen werden.

Wir hoffen aber, dass sie gesund sind und auch bleiben und freuen uns schon, Ihnen nach Ablauf der Sperre interessanten Lesestoff anbieten zu dürfen.

Für alle, die nicht so lange warten wollen, stellt das Land Steiermark seine digitale Bibliothek allen Steirer kostenlos zur Verfügung.

Interessierte können sich für das Service per Mail an digibib-stmk@lesezentrum.at anmelden.

Weitere Infos finden Sie unter <https://steiermark.orf.at/stories/3040288/> und auf der Homepage der Marktbücherei Anger.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Marktbücherei Anger



GROSSARTIGE SPORTLICHE LEISTUNGEN

beim WSV Anger

Trotz vorzeitiger Beendigung der Wintersaison, kann man von einer tollen Saison für den WSV Anger sprechen. Jeder einzelne Rennläufer hat dazu beigetragen. Wir bedanken uns bei unseren Athleten, die mit vollem Einsatz an jeden Wettkampf herangegangen sind, wirklich viel Spaß miteinander hatten und teilweise nahezu weltmeisterliche Leistungen erbracht haben.

Schibezirk VIII Pröllhofer-Zwergercup 2020



Christoph mit Startern beim Zwergercup und Emma Neuhold Jg. 2016 beim Start

Da im Bezirkscup Kinder erst ab dem Jahrgang 2014 und älter starten dürfen, hat der Schibezirk VIII den Zwergercup ins Leben gerufen, damit auch Jüngere ihr Können zeigen dürfen. Vier Rennen mit zwei Durchgängen, wo der bessere gewertet wurde standen am Programm. Kinder bis zum Jahrgang 2008 dürfen hier starten und für vier Klassen (2016-2013) gab es eine Cupwertung. Vier von fünf Teilnehmer vom WSV Anger konnten diese Gesamtwertung gewinnen. So siegte Emma Neuhold bei den weiblichen Minis, Anna Pfeiffer bei den Bambini weiblich (Jg. 2014), Jakob Hollersbacher bei den Bambini männlich (Jg. 2014) und Thomas Ponsold bei den älteren Bambinis männlich (Jg. 2013). Max Neuhold belegte in der Gesamtwertung mit zwei Rennen Platz 4. Beim Almenland Bezirkscup sind alle Rennläufer vom



Schibezirk VIII Raiffeisen Bezirkscup Almenland 2020

Jahrgang 2014 bis hin zur Alterklasse 5 am Start. Bis zur Schüler U16 wurden 7 Bewerbe gefahren und ab Jugend gab es 6 Bewerbe die zum Cup zählten. Besonders stark besetzt sind die Kinderklasse U10 (2010-2011) und die Schülerklasse U14 (2006-2007), wo je über 20 Kinder um den Gesamtsieg mitfuhren.



Klassensieger beim Passailer Bezirkscup mit Chefkampfrichter Peter Schweiberger, Franz Tiefengraber und Julia Schweiberger, Bruno Streilhofer am Start

ERGEBNISSE

- » **Bambini 1 männlich (Jg. 2014)**
1. Platz: Jakob Hollersbacher
- » **Bambini 2 männlich (Jg. 2013)**
1. Platz: Thomas Ponsold, 5. Platz: Max Neuhold
- » **Kinder U8 männlich (Jg. 2012)**
5. Platz: David Derler
- » **Kinder U10 männlich (Jg. 2010-2011)**
2. Platz: Kilian Ponsold, 7. Platz: Markus Pieber, 11. Platz: Bruno Streilhofer, 12. Platz: Klemens Hollersbacher
- » **Schüler U14 weiblich (Jg. 2006-2007)**
3. Platz: Anna Pieber
- » **Schüler U14 männlich (Jg. 2006-2007)**
6. Platz: Moritz Feichtinger, 7. Platz: Marco Feichtinger, 19. Platz: Stefan Sallegger
- » **Jugend U18 männlich (2002-2003)**
2. Platz: Thomas Gradwohl
- » **Allgemeine Damenklasse (1990-1998)**
1. Platz: Julia Schweiberger, 5. Platz: Alina Pözelbauer
- » **Allgemeine Herrenklasse (1990-1998)**
1. Platz: Michael Tiefengraber, 3. Platz: Mario Feichtinger, 4. Platz: Paul Sallegger, 7. Platz: Manuel Kalcher, 9. Platz: Michael Sallegger
- » **Altersklasse 2 männlich (1970-1979)**
4. Platz: Christoph Derler
- » **Altersklasse 4 männlich (1950-1959)**
1. Platz: Franz Tiefengraber, 2. Platz: Franz Paier



Die Vereinswertung konnte Anger mit dem 4. Platz im Schibezirk VIII abschließen. Bei den Herren konnte sich Michael Tiefengraber in dieser Saison einmal einen Tagessieg holen. Anna Pieber nahm an 4 Bezirkscuprennen teil und holte sich bei allen die Tagesbestzeit bei den Damen.

Steirischer Raiffeisen-Kindercup 2020

Der Steirische Kindercup besteht aus insgesamt 5 Bewerben. Es gab 2 Riesentorläufe, 2 Slalom und einen Vielseitigkeitsbewerb mit Sprüngen und Steilkurven. Aus der ganzen Steiermark nahmen über 250 Kinder an diesem Cup teil. Vom WSV Anger haben Markus Pieber (4. Platz/Kinder 2 männlich-Jg. 2011) und Kilian Ponsold (9. Platz/Kinder 3 männlich-Jg. 2010) bei den Rennen des steirischen Kindercups teilgenommen.



Steirischer Raiffeisen Schülercup 2020

Ca. 160 Schüler der Jahrgänge 2007 bis 2004 fuhren den Steiermark weiten Schülercup, bestehend aus 20 Bewerben. Schüler in diesen Altersklassen fahren Slalom, Riesentorlauf und Super-G. Die Rennen werden in der ganzen Steiermark ausgetragen. Vom WSV Anger fuhr Anna Pieber neu im Schülercup.



und muss sich heuer in einem sehr starken 2006 Jahrgang beweisen, was ihr aber sehr gut gelang. Sie belegte als bestes „2007-Mädel“ auf dem 5. Gesamtrang. Sie konnte sogar bei den Steirischen Meisterschaften im

Rahmen des Schülercups den Slalom in Obdach gewinnen.

ÖSV-Schülermeisterschaften und Schülertestrennen

Anna Pieber wurden zu dem Österreichischen Schülertestrennen im Jänner mitgenommen und durfte dort für die Steiermark 3 Rennen fahren. Sie belegte im RTL einen 3. Platz. Im Slalom fuhr sie auf Platz 5 und am letzten Tag konnte sie im Parallelriesentorlauf einen Sieg einfahren. Sie belegte österreichweit in der Gesamtwertung Platz 2.

ÖSV-Punkterennen

Einige Rennläufer sind bei ÖSV Punkterennen und Austrian-Race-Series mitgefahren: Julia Schweiberger, Alina Pölzelbauer, Moritz und Marco Feichtinger, Thomas Gradwohl, Mario Feichtinger, Michael Sallegger, Paul Sallegger, Michael Tiefengraber, Christoph Derler und Franz Tiefengraber.



Julia Schweiberger konnte viermal Platz 3 einfahren. Moritz Feichtinger zweimal den 1. Platz und sein Bruder Marco zweimal den 2. Platz. Thomas Gradwohl belegte einmal Platz 3. Michael Tiefengraber belegte zweimal den 2. Platz. Christoph Derler konnte einmal seine Klasse gewinnen und Franz Tiefengraber belegte einmal Platz 2 und zweimal Platz 3.

Schlag das Ass

Aber auch Bewerbe der anderen Art werden von unseren Vereinsmitgliedern besucht. Beim längsten Schirennen der Welt hat Daniel Pieber heuer teilgenommen und konnte mit Platz 15 Armin Assinger, der den 22. Platz einnahm, schlagen. Knapp 300 Läufer dürfen in Gruppen zu je 20 Teilnehmern an den Start gehen. Das Rennen geht über 25,6 km und die Bestzeit inklusive der Liftfahrten liegt bei 48 Minuten und 48 Sekunden. Daniel schaffte die Distanz in 50,23 und das Ass selbst fuhr die Distanz in 50,38.





DANKE

Unsere Trainingsgruppe

Robert Paier mit unseren Kleinen unterwegs

an die Trainer des WSV Anger

■ **von Anna Pieber**

Das Schitraining mit dem WSV Anger begann für mich nach Weihnachten. Davor war ich ab September 3 Tage in der Woche mit dem steirischen Schiverband auf den Gletschern in Österreich unterwegs.

Ab Jänner musste ich nicht mehr zu den steirischen Trainings nach Schladming fahren, sondern durfte mit dem WSV beim Pirstinger Lift jeden Donnerstag ab 14 Uhr trainieren. Bei diesem Training wurde meistens ein Kurs gesetzt, der entweder ein Slalom oder ein Riesentorlauf war. Die Disziplin wurde an das Rennen am bevorstehenden Wochenende angepasst.

Ich nutze das Trainingsangebot des WSV seit ca. 8 Jahren und es macht mir viel Spaß mit meinen Freunden im Verein Schi zu fahren. Ich hatte viele Vorbilder im Verein wie Anja Pichler, Kornelia Brunnhofner und Julia Schweiberger, mit denen ich gemeinsam trainiert habe. Besonders lustig war es immer mit Marco und Moritz. Wir hatten viele gute Ideen, die wir in die Tat umsetzen mussten.

Seit diesem Winter werden nicht nur Rennläufer trainiert, sondern auch alle Vereinsmitglieder die keine Rennen fahren. Ein dritter Schilehrer war bei diesem Donnerstagstraining für Kleinere und nicht so versierte Schifahrer abgestellt, um deren Technik zu verbessern. Das Angebot wurde von Einzelnen einmal genutzt,

aber es gab auch Kinder, die das Angebot fast den ganzen Winter über nutzten. Die Fortschritte waren bei diesen Kindern am Ende der Saison sehr gut zu sehen.

Da ein Training wöchentlich im Schülercup nicht mehr ausreicht, wurde für mich auch ein zweites Training eingeführt, welches ganz genau auf meine Bedürfnisse im Schülercup abgestimmt wurde.

Kurz vor meinem Einsatz bei den österreichischen Vergleichsrennen gab es die Vorgabe vom Steirischen Skiverband, ich solle einmal einen Parallelsalom trainieren. Franz Paier und seine Frau Resi haben für mich schon zwei Kurse beim Pirstinger gesteckt gehabt, als ich zum Lift kam. Franz fuhr mit mir den Kurs einmal links einmal rechts um die Wette. Das war eines der lustigsten Trainings überhaupt. Diesen Bewerb konnte ich dann bei den österreichischen Testrennen gewinnen.

Ich bin bis Ende Jänner noch nicht einmal auf meinen Super-G-Schiern gestanden und 14 Tage darauf war der erste Super-G auf der Reiteralm geplant. Christoph Derler machte daher ein Training für mich beim Hauereck Lift. Er gab mir viele Tipps für den Super-G. Mein erster Super-G endete mit Platz 3.

Mit meiner Schule war ausgemacht, dass ich an meinen Trainingstagen 10 Minuten vor Schulende abgeholt werde, damit ich pünktlich um 14 Uhr beim Training sein konnte. Mein Terminplan war genau abgestimmt,

aber es hat mir jeden einzelnen Tag sehr viel Spaß gemacht. Es freut mich, dass ich meine Technik immer wieder verbessern kann und dass ich sogar österreichweit als Mädchen aus Anger, das keine hohen Berge um sich hat, mithalten kann. Danke an alle im Verein, die mir immer wieder die Daumen drücken und mich wo es geht unterstützen. Ich freue mich sehr wenn meine Leistungen verfolgt werden und dann abends unerwartet gratuliert wird.

Ein ganz besonderes DANKE möchte ich an Franz Paier und Christoph Derler im meinem Namen und im Namen aller Kinder für den unermüdlichen Einsatz für den Verein und uns Kinder schicken. Aber auch viele andere Trainer des Vereins waren im Einsatz für uns. Auch an euch ein herzliches Danke. Ich freue mich schon auf die nächste Saison! Bleibt alle gesund!



Franz Paier und Christoph Derler,



MÜLLTRENNUNG / MÜLLVERMEIDUNG

VS Floing– Richtiges Mülltrennen oder noch besser Müll vermeiden hieß es für die SchülerInnen der 1. und 2. Stufe. Zuerst wurden die einzelnen Abfallbehälter vom Abfallwirtschaftsverband Weiz vorgestellt. Danach mussten die Kinder den vorbereiteten Müll den Behältern richtig zuordnen. Das war bei manchen Teilen gar nicht so einfach!

Zum Abschluss wurden Müllgruppen gebildet. Jede Gruppe musste aus einer Menge an Kärtchen die für sie passenden aussuchen und zur richtigen Abbildung am Plakat kleben. Die 3. und 4. Stufe beschäftigte sich ganz intensiv mit Elektroschrott und den darin enthaltenen wertvollen wiederverwertbaren Rohstoffen. Auch diese Kinder wurden zur wahren Müllexperten ausgebildet.



GEMEINSAMER MASKENUMZUG

Unser Bertl auf seiner Harmonika führte den gemeinsamen Faschingsumzug von Kindergarten und Volksschule an. Vorbei an der Naschlabestelle „Sparmarkt“ (Danke liebe Tanja!) ging es durch das Dorf Richtung GH Stixpeter. Wir wurden von den Wirtsleuten herzlich willkommen geheißen und durften den Wintergarten entern. Dort ließen sich alle die von der Gemeinde gesponserten Krapfen

und den Saft schmecken. Auf der Tanzfläche ging es bei fast 80 Kindern heiß her, aber genau das machte Superspaß! „Groß mit Klein – Klein mit Groß“ war das Motto. Übrigens, die Kindergartenpädagoginnen waren als Bauhelfer und die Schulpädagoginnen als Schülerinnen verkleidet – warum wohl? Nur Fasching?



1. SCHULSCHIKURS

VS Floing – Unterstützt durch die Gesunde Gemeinde Floing, das Bewegungsland Steiermark und dem Elternverein gab es für die Kinder erstmals die Möglichkeit für 3 Tage Schikurs. Mit den Schulpädagoginnen ging es ins Kinderschiland Wenigzell. Dort wurden alle vom Schilehrer Patrick und den Eltern von Frau Sommersguter, auch zwei ehemalige Schilehrer, herzlich begrüßt. Nach der Gruppeneinteilung ging es auf den Hang zum

Üben. Die fleißigen SchihaserInnen wollten gar keine Jausenpause machen, so viel Spaß hatten sie! Am zweiten und dritten Tag waren alle Kinder schon so mutig am Lift zu fahren. Es wurden „Pizzastücke“ und „Pommes“ in den Schnee gezaubert oder die Hügel und Schanzen bezwungen. Einfach herrlich fanden die Kinder und meinten, im nächsten Jahr würde eine Schikurswoche gut passen!





FASCHINGSUMZUG

NMS und VS Anger – Am 25. Februar fand der jährliche Faschingsumzug der NMS Anger zusammen mit der VS Anger statt. Um 9 Uhr vormittags machten sich die gut gelaunten und verschiedenst verkleideten Schüler und Schülerinnen auf den Weg zur Raiffeisenbank Anger. Zur guten Unterhaltung gab es auch lustige Attraktionen. Alle Schüler und Schülerinnen freuten sich über die von der Marktgemeinde Anger gespendeten Krapfen und genossen sie. Zu guter Letzt wurden verschiedenste Lieder gespielt, alle hatten Spaß und tanzten. Um 11.30 Uhr gingen alle mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.

Helene Grabner, Hannah Lembacher 2a



DIE PIRATEN SIND LOS!

VS Puch – Am Faschingsonntag nahmen alle großen und kleinen Piratinnen und Piraten der Pucher Volksschule am diesjährigen Pucher Faschingsumzug teil. Mit Kostümen, Trommeln und Piratenliedern „bewaffnet“ lernten sie den Puchern das Fürchten. Die tollen Kostümierungen wurden anschließend mit einem Wertgutschein, gesponsert von der Gemeinde Puch bei Weiz, belohnt. Um die Piratenbande für den nächsten Kampf zu stärken, wurden auch köstliche Faschingskrapfen verteilt. Die großen und kleinen Piraten und Piratinnen hatten große Freude daran!

uvm. Diese belebten an diesem Tag das Schulhaus. Nach einer gesunden, leckeren Faschingsjause bekamen alle Kinder und das Lehrpersonal köstliche Faschingskrapfen, gesponsert von Frau Bürgermeister Schneider. Nach dieser Stärkung wurden die SchülerInnen und ihre LehrerInnen vom Zauberkünstler „Patrick Kulo“ verzaubert, welcher ein tolles Programm für die Kinder bereithielt.



Faschingstreiben in der Pucher Volksschule

Viele Kinder und Lehrerinnen schlüpfen am Faschingsdienstag in bunte, fröhliche und ausgefallene Kostümierungen. Alles war dabei! Piraten, Cowboys, Feen, Prinzessinnen, Schlafmützen





Manchmal muss Hilfe geholt werden. Direktorin Anja Rodler weiß Bescheid und hilft Florian und David weiter.

HANDY IN DER HAND

Begegnung zwischen Menschen an verschiedenen Orten

■ **Franz Neuhold**

Warum diese Fragen als Überschrift? Erwachsene wundern sich oft über das Verhalten der Kinder, wenn diese so intensiv mit dem Handy beschäftigt sind. Doch in der Zeit, wo die persönliche Begegnung stark eingeschränkt ist, ist die Verbindung mit dem Handy eine wichtige Möglichkeit, mit Freunden, Verwandten und Bekannten im Gespräch zu sein und zu bleiben.

Doch auch der Umgang mit diesen Medien muss geübt und trainiert werden. Botschaften zu verfassen und diese dann weiterzuschieken, das ist nicht einfach. Die Schüler/innen der Volksschule Baierdorf üben das.

Das Erasmus-Projekt mit den ungarischen Kindern fördert diese Kompetenz. Und erstaunlich wie fit und behänd die Baierdorfer Schüler/innen mit diesen Medien umgehen. Sie lernen zuerst den Umgang mit dem iPad, verfassen dann die Botschaften und schlussendlich werden diese dann an die Freundinnen und Freunde in Szederkény geschickt. Frau VS-Direktorin Anja Rodler ist bei der Unterstützung eine perfekte Fachfrau und sie versteht es auch die Kinder für dieses Projekt zu begeistern. Hinweis: Der Besuch der ungarischen Schule im April muss nun aufgrund der Corona-Krise verschoben werden. Wir hoffen und wünschen, dass dieser Austausch im Herbst nach geholt werden kann.



Joel und Sarah erklären fachmännisch der ungarischen Lehrerin Andrea Göbel, wie das mit dem iPad funktioniert.



EUROPAQUIZ

■ **Erwin Vouk**

Der 32. Landeswettbewerb „Europaquiz- Schüler/innenquiz - Politische Bildung“ fand am 4. März im Grazer Landhaus in einem festlichen Rahmen statt.

Nach der Eröffnung durch die Präsidentin des Steirischen Landtags – Manuela Khom – nahmen die rund 100 Schüler/innen aus der ganzen Steiermark und quer durch alle Schulform (ab der 5. Schulstufe) am Zwischenbewerb teil. Danach wurden die drei Teams ausgelost, die in 14 Runden gegeneinander in verschiedensten Kategorien der Welt- und Re-

gionalpolitik über die EU, das Bundesheer und die Wirtschaft angetreten sind. Unser/e Teilnehmer/in konnten sich zwar leider nicht für die Teams qualifizieren, durften jedoch an einer interessanten Stadtführung durch Graz teilnehmen. Marius Stan aus der 4a wurde anschließend für seine Leistung als Schulsieger der NMS Anger von Frau Khom geehrt und Tatjana Hutter aus der 4b konnte mit ihrem Team in der außer Konkurrenz stehenden „Grazrunde“ 20 Euro gewinnen. Insgesamt kann man sagen, dass sich Wissen in den Bereichen Politik, Österreich und Europa immer auszahlt. Wir gratulieren herzlich!





WINTERSPORTTAG

NMS Anger – Auch heuer hatten die Schülerinnen und Schüler der NMS die Möglichkeit, verschiedenste Wintersportarten (Eislaufen, Schifahren, Wandern, Eisstockschießen) im Rahmen des beliebten Wintersporttages auszuprobieren.

Wir möchten uns für die großartige Unterstützung von Seiten des WSV Anger und Stocksportvereins Anger bedanken. In

der Stocksporthalle hatten die Kinder die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung erfolgreicher Stockschützen gemeinsam ein kleines Turnier auszutragen. Der WSV Anger verstärkte unser Lehrerteam mit drei ausgebildeten Instruktoren, die den Kindern wertvolle Tipps geben konnten.

Daniela Stelzer



SAFER INTERNET

mit Klaus Strassegger

Am 22. Februar kam der bekannte IT- und Medienexperte Klaus Strassegger in unsere Schule, um alle Klassen über das Thema Internet und Gefahren, die damit verbunden sind, aufzuklären. Er erzählte von vielen Fallbeispielen, bei denen er bereits helfen musste und machte und uns bewusst, dass man beson-

ders bei gratis Angeboten aufpassen müsse. Herr Strassegger berichtete über die Gefahren bei Online-Käufen und betonte, dass man seine persönlichen Daten nie angeben dürfe. Der Vortrag war für uns alle sehr interessant und lehrreich.

Mario Pailer, Elias Lieb, 2a



„VOR DEM ABSTURZ“

Theaterbesuch der 4ab

■ **Lena Gabbichler, 4a**

Am Freitag, den 6. März waren die 4. Klassen der NMS Anger in der Theaterfabrik in Weiz zu Gast, wo eine Gruppe von Jugendlichen das Theaterstück „Kurz vorm Absturz“ präsentierte. Die Regie führten Vera Kopfauf und Nora Köhler.

Als wir im Volkshaus angekommen waren, bekamen wir alle ein Flugticket und wurden einem Sitzplatz zugewiesen. Wir waren darüber zuerst etwas verwirrt und wussten nicht, was uns in der nächsten Stunde erwarten würde. Doch kurz darauf wurden wir in einen Raum geführt und mussten

uns auf die dementsprechenden Plätze setzen.

Und als die Aufführung losgegangen war, realisierten wir erst, dass wir uns sozusagen mitten auf der Bühne befanden, und somit als „Fluggäste“ ein Teil des Theaterstücks waren.

Das Stück sollte die Botschaft überbringen, dass, wenn wir so weitermachen wie bisher, wir uns gegenseitig zerstören, sei es auf die Wirtschaft, die Politik oder auf die Umwelt bezogen. Ich finde, dass das Thema der Aufführung gut gewählt war, da es aktuell und auch für uns alle äußerst lehrreich war. Außerdem haben uns die Schauspielerinnen den Inhalt des Stücks sehr gut vermitteln können.





JOBTECH 2020

Die 4. Klassen waren dabei!

■ **Sven Gutmann, 4a**

Die beiden 4. Klassen der NMS Anger fuhren am 27. Februar zum „Red Bull Ring“ nach Spielberg, wo der „JobTech.2020“, das Technik-Erlebnis für Schulklassen, stattfand.

Als wir am Ring angekommen waren, wurden wir in Gruppen eingeteilt, in denen wir anschließend die verschiedenen Stationen durchliefen.

Am Beginn hatten wir eine kurze Führung, bei der wir die Zentrale mit den Überwachungskameras und die Formel 1- Autos und Moto GP-Motorräder besichtigen konnten. In der Mittagspause hatten wir eine Vorführung am Ring, bei der Autos ihre Runden drehten. Als die Darbietung zu Ende war, kamen wir zu einer Station, bei der wir Vertreter/innen verschiedenster Firmen zu ihren Berufen befragen durften. Unter anderem machten

die Unternehmen auch noch eine Präsentation über Berufe, die man bei ihnen erlernen kann. Dann war der „JobTech.2020“ auch schon vorbei.

Mir persönlich hat der Tag sehr gut gefallen. Zum einen, weil ich ein großer MotoGP-Fan bin und zum anderen, weil wir eine super Führung durch die Anlage des „Red Bull Rings“ bekamen, bei der wir außerdem sehr viele Informationen über mögliche Berufe erhielten.



ABZUGSFÄHIGKEIT EINES ARBEITSZIMMERS

In der heutigen Arbeitswelt, in der Homeoffice-Arbeit für viele Arbeitgeber und auch Arbeitnehmer immer interessanter wird, kann die steuerliche Behandlung eines Arbeitszimmers durchaus von entscheidender Relevanz sein.

Die derzeit gültige Rechtslage sieht unter gewissen Voraussetzungen vor, dass Aufwendungen und Ausgaben im Zusammenhang mit einem im Wohnungsverband gelegenen Arbeitszimmer steuerlich absetzbar sind. Das Arbeitszimmer muss den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit des Steuerpflichtigen darstellen und für diese Tätigkeit notwendig sein. Das Zimmer wird tatsächlich (nahezu) ausschließlich beruflich oder betrieblich genutzt. Die genannten Voraussetzungen gelten ebenso für die im Arbeitszimmer vorhandenen Einrichtungsgegenstände. Solche Einrichtungsgegenstände sind vor allem Schreibtische, Stühle, Bücherregale und Ähnliches. Hingegen sind typische Arbeitsutensilien im Wohnungsverband wie zB Computer, Drucker und ähnliche Wirtschaftsgüter auch ohne steuerlich anerkanntes Arbeitszimmer abziehbar, somit auch, wenn sich diese in Privaträumen befinden.

Maßgebend ist, ob ein häusliches Arbeitszimmer der Verkehrsauffassung nach als Tätigkeitsmittelpunkt typisch ist für das jeweilige Berufsbild. Relevant für die Beurteilung ist die einzelne Einkunftsquelle, für die das Arbeitszimmer gebraucht wird.

Als Betriebsausgaben im Zusammenhang mit einem Arbeitszimmer kommen anteilige Miet- und Betriebskosten in Betracht, oder für Eigentumswohnungen und -Häuser die anteilige Absetzung für Abnutzung (AfA). Weiters sind Finanzierungskosten eine abzugsfähige Ausgabe.

Im Hinblick auf die kommende ökosoziale Steuerreform ist dazu geplant, die oben genannten Voraussetzungen für eine steuerliche Absetzbarkeit zu vereinfachen bzw. anzupassen. Hierzu wird eine Pauschalbesteuerung gemessen am Gesamtwohnraum angedacht.

Bei Fragen zu diesem Thema oder anderen Anliegen sind wir gerne für Sie da!



Mag. Hannes Reisenhofer
RSB Steuerberatung

8190 Birkfeld, Gasener -Straße 2 | Tel. 03174/31034,
www.r-sb.at | office@r-sb.at

VERANSTALTUNGEN

SPIRITUALITÄT

Auf Grund der Coronasituation findet bis auf weiteres keine Treffen mehr statt. Erst wenn wieder Normalität eingekehrt ist geht es mit jeden Mittwoch um 19:30 im Schlosstal 44 Haus Pammer

weiter mit dem Strömen und Meditieren. Genauso verhält es sich mit den Wirtshausgesprächen jeden ersten Freitag im Monat in der Dorfschenke in Koglhof ab 18h mit dem Priester Josef Pammer! Alles Gute und gesund bleiben!
Erika und Josef Pammer

alpenverein
anger

Freitag, 8. Mai

Kinderklettern Kletterhalle Schielleiten Anmeldung: Gottfried Paier, Tel. 0664/4910780 Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr Beschreibung: für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 9. Mai

Rundwanderung über die Kampalpe Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, Tel. 0676/6900189 Treffpunkt: Raiba Anger, 7 Uhr 8,4 km, 6 Std., Aufstieg 759 Hm, Abstieg 759 Hm <https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/rax-schneeberg-gruppe/rundwanderung-ueber-die-kampalpe-1516m/3800574/>

Mittwoch, 13. Mai

Mittwochwanderung Treffpunkt Raiba Anger, 8 Uhr Anmeldung und Führung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983

15. – 16. Mai

Grundkurs Klettersteig Leitung, Anmeldung: Otto Holzmann, Tel. 0664/4326666 Treffpunkt: 15.05.2020, Posthotel Thaller, Anger, 19:00 Uhr Anforderung: Trittsicherheit und ausreichende Schwindelfreiheit Kursbeitrag: EUR

20,00 Beschreibung: Fr: Theorie und Vorbesprechung für Samstag Sa: Praxis (Begehen eines Klettersteiges im Grazer Bergland) nur für Mitglieder des ÖAV-Sektion Anger begrenzte Teilnehmerzahl

Samstag, 16. Mai

Etappe 6 Wechselbergland-Höhenweg Leitung, Anmeldung: Helmuth Peer, Tel. 0664/5169158 Treffpunkt: Raiba, 7 Uhr, PKW Beschreibung: Pöllau - Masenberg - Vorau 17,2 km, Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 910 Hm, Abstieg 633 Hm

Sonntag, 24. Mai

Pfarrfest Spaß für die ganze Familie mit Kletterturm, Flying Fox und Abseilen vom Kirchturm 10 bis 16 Uhr

Samstag, 30. Mai

Rundtour über die Schneealm im Naturpark Mürzer Oberland Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, Tel. 0676/6900189 Treffpunkt: Raiba Anger, 7 Uhr 18,8 km, 5 Std., Aufstieg 1046 Hm, Abstieg 1046 Hm <https://www.bergfex.at/sommer/steiermark/touren/wanderung/23369/rundtour-ueber-die-schneealm-im-naturpark-muerzer-oberland/>



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

DIE BESTEN VORTEILE:

CHECK ICH MIR

Als Raiffeisen Club-Kunde check ich mir die besten Vorteile:

- Vergünstigungen bei über 450 Raiffeisen Club-Partnern.
- Ermäßigte Tickets für Festivals und vieles mehr.

www.raiffeisenclub.at/steiermark

HLA
Happy Lauf Anger
www.happy-lauf-anger.at

9. Mai 2020

30. Angerer Volkslauf mit Nordic Walking Bewerb
2. Lauf des Weizer Bezirkslaufcup
17. Fire-Kids-Bewerb

fire-kids

ASVO Steiermark
SV ADA ANGER
Special Olympics Österreich

Pflanzen-Abholservice zum Selbergarteln!



HOL' DIR DEN FRÜHLING!

Große Auswahl an Obstbäumen, Beerensträuchern, Kräutern, Gemüsepflanzen, Gartenpflanzen, Erde, Samen, Dünger...lagernd! Auf Wunsch stellen wir Ihren Einkauf auf unseren Kundenparkplatz*, so kommen Sie auch ohne Kontakt zu Ihrem Pflanzeneinkauf!

*mit Rechnung und Erlagschein

Bestellungen unter **03177-2252** bzw. unter **office@hoefer.at**

Abholungen/Verkauf:

Montag bis Freitag von
8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
möglich, Samstag von
8 - 12 Uhr!



*...um eine Blüte
mehr®*
höfner

Aktuelle Änderungen bitte unter www.hoefer.at nachlesen!

SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG

8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefer.at

SV ADA ANGER
3-Tage Sportfest

„Mini-Playback-Show“

Wir suchen junge Talente, die gerne auf der Bühne stehen!!!
Mach mit und schlüpfe in die Rolle deines Lieblingssängers und
zeige alleine oder gemeinsam mit deinen Freunden, was in dir steckt!

Wann und Wo?

Am Sonntag, 21. Juni 2020, Sportfest Anger

Es gibt tolle Preise zu gewinnen:

1. Platz: € 200
2. Platz: € 150
3. Platz: € 100

Anmeldung und nähere Informationen:

Viktoria Almer Tel.: 0664-1717551
Valerie Höfner Tel.: 0664-1393418

SPAR



ANGER **Pettauer Straße**
Telefon: 03175 / 7105

www.spar-anger.at



Liebe Kundinnen und Kunden!

Dankeschön!

Dankeschön an all unsere Kunden, durch eure Einkäufe können wir die **Arbeitsplätze in Anger sichern**.

Danke auch an alle unsere MitarbeiterInnen, die trotz der schwierigen Lage voll im Einsatz sind.

Versorgung gesichert!

Unser Markt ist fast schon wieder **voll bestückt**. Der ein oder andere Artikel ist noch nicht lieferbar, aber die SPAR Zentrale und die Lebensmittelproduzenten sind bemüht, diese Artikel so rasch wie möglich nachzuliefern.

Ostern steht vor der Tür!

Auch für Ostern bieten wir wieder **Osterfleisch, Brot und Pinzen** von heimischen Bäckern und Bauern.

Nutzen Sie unser **ZUSTELLSERVICE**: 03175 / 7105

Informationen unter www.spar-anger.at



Öffnungszeiten

Unsere derzeitigen Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7:40 bis 18:00 Uhr und **Sa** von 7:40 bis 17:00 Uhr

Aktuelle Informationen unter
www.spar-anger.at



FROHE OSTERN
wünscht Ihr Spar-Team Anger!

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



CLUB



DIE BESTEN VORTEILE:

**CHECK
ICH MIR**

Als Raiffeisen Club-Kunde check ich mir die besten Vorteile:

- Vergünstigungen bei über 450 Raiffeisen Club-Partnern.
- Ermäßigte Tickets für Festivals und vieles mehr.

www.raiffeisenclub.at/steiermark





MUSIKVEREIN ANGER
FRÜHJAHRSKONZERT

scherzo *VERSCHOBEN*
musikalische *Heimat*
NEUER TERMIN FOLGT

Dirigent
Johannes Neuhold

Sport-alle Anger




Konzertkarten sind bei allen MusikerInnen des MV Anger erhältlich



Die Kraft der Gemeinschaft.

Was einer nicht schafft,
das schaffen viele.
#wirschaffendas



www.raiffeisen.at/steiermark

NOCKIS WEIHNACHT



Erleben Sie eine einzigartige Schlagerparty zur Weihnachtszeit mit den größten Hits auch aus dem aktuellen Album „Für Ewig“ und den schönsten weihnachtlichen Songs der NOCKIS.

5.12.2020
20:00 Uhr
NMS Strallegg

Karten sind bei öticket und im Gemeindeamt Strallegg erhältlich.




DIE SCHLAGERPARTY ZUR WEIHNACHTSZEIT

WIR SIND FÜR SIE DA!



Wir sind auch jetzt zu den Öffnungszeiten telefonisch unter **03175 2365** oder per E-Mail unter **info@fetz-anger.at** erreichbar.

WIR LIEFERN!



Sämtliche Wand- und Fassadenfarben, Lacke und Werkzeuge sowie **Leihgeräte** (Parkettschleifmaschinen, Teppichputzmaschinen...) können kurzfristig im Raum Anger zugestellt werden.

BESTELLUNGEN telefonisch, per E-Mail oder im Online Shop unter **www.farbunion.at**

BASTELZEIT!



Verschiedenste Bastel- und Handarbeitsmaterialien für kreative Stunden!

WIR BIETEN!

- Arbeiten, die in der Werkstätte ausgeführt werden können (Anstreicherarbeiten an Türen, Balken...)
- Geräteverleih
- Farbmischservice, Autolacke, Spraydosenabfüllung uvm.

Onlineshop unter **www.farbunion.at**

fetz

www.fetz-anger.at

MALERBETRIEB - BODENVERLEGUNG

Karl Fetz e.U. | 8184 Anger, Umfahrungsstraße 2
Telefon: 03175 / 2365 | E-Mail: info@fetz-anger.at



Helle Eigentumswohnung in Stainz

Die knapp 80 m² Wohnung befindet sich unweit vom Marktzentrum Stainz, in der Engelweingartenstraße. Die Wohnanlage stammt aus den 90er Jahren, ist gut instandgehalten (Fenster wurden getauscht) und bietet eine tolle Lage.

Zum Raumprogramm: Vorraum, 2 Zimmer mit Schrankraum, Küche, Wohn-Essbereich, Bad und WC.

Der ostseitige Innenhofbalkon, ein überdachter Autoabstellplatz und ein Kellerabteil runden das Angebot ab. Mit kleinen Modernisierungsarbeiten ist die barrierefreie Wohnung am Puls der Zeit.

Wohnfläche: ca. 79 m²
Kaufpreis: € 129.000,—
Heizwärmebedarf: 85 kWh/m²



Gepflegtes Miethaus in Deutschfeistritz

Dieses ehemalige Herrenhaus in Kleinstübing wurde vor ca. 20 Jahren zu einem 6 Parteienwohnanlage ausgebaut. Die Wohnungen sind geschmackvoll ausgestattet und voll vermietet. Jede Wohnung verfügt entweder über einen Gartenanteil oder einen Balkon. Zusätzlich gibt es zu jeder Wohnung ein Kellerabteil und ausreichend Parkplätze für alle Mieter und deren Besucher. Der Nettomietzins aller Wohnungen beträgt ca. 2.000 Euro im Monat.

Grundfläche: ca. 1.442 m²
Nutzfläche: ca. 460 m²
Kaufpreis: € 495.000,—
Heizwärmebedarf: Energieausweis in Arbeit



3-Zimmer Eigentumswohnung

Diese 3 Zimmerwohnung liegt im Erdgeschoß und ist barrierefrei. Die Wohnung verfügt über 2 Schlafzimmer, Esszimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad, WC und Abstellraum, sowie 1 Balkon. Der Eigentümer hat zusätzlich einen Kaminofen eingebaut, der für behagliche Wärme sorgt. Ein Kellerraum und ein Tiefgaragenplatz gehören ebenso zur Wohnung. Die Betriebs- und Heizkosten sind mit 195 Euro durchwegs günstig.

Wohnfläche: ca. 79 m²
Kaufpreis: € 119.000,—
Heizwärmebedarf: 79 kWh/m²a



Gepflegtes Zweifamilienhaus in Weiz

In ruhiger Sackgassenlage befindet sich dieses 2-Familienhaus aus den 1970er Jahren. Die Bauweise dieses Objekts wird im Volksmund als stockhohes Haus bezeichnet, es handelt sich um ein zweigeschossiges Familienhaus mit zwei getrennten Wohneinheiten. Das Haus verfügt über neue Thermofenster und ein neues Dach, die Fassade ist neu gestrichen. Im Erdgeschoß gibt es eine schöne Küche, ein gediegenes Wohnzimmer im Landhausstil mit Kachelofen und ein Bad und WC. Das Obergeschoß verfügt über 3 Zimmer, Bad und WC. Das Objekt ist unterkellert mit Garage, Werkstatt, Vorratsraum, Heizungsbereich und einem Tankraum. Ein 835 m² großes und ebenes Grundstück samt Carport gehören ebenso zum Objekt. Das Objekt ist in sehr gepflegtem Zustand. Die Übergabe kann frühestens im Dezember 2020 stattfinden.

Grundfläche: ca. 835 m²
Wohnfläche: ca. 150 m²
Kaufpreis: € 349.000,—

Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Weiz-Anger.

Kontaktadressen in der RB Weiz-Anger:

**Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22,
E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38187.raiffeisen.at**

ZU VERKAUFEN

TROCKENE BUCHEN-HOLZSCHEITER (BRENNHOLZ) – zu verkaufen. Anfragen unter **0664/2554782**

BÄUERLICHE BETRIEBE FÜR DEN REGIONALEN EINKAUF – finden Sie unter <https://www.apfelstrasse.at/de/betriebe/obsthoefer/>

ELEKTRISCH VERSTELLBARES PFLEGE BETT – Fa. Lorenz **0664/4066380**

TROCKENE BUCHEN-HOLZSCHEITER – (Brennholz) zu verkaufen. Anfragen **0664/2554782**.

BAUGRUND – in der Walter-Pechmann-Sieglung in Oberfeistritz, 800 m² in ruhiger Lage, **0650/3772946**.

ZU VERMIETEN

WOHNUNG MIT 65 M² – Autoabstellplatz und Kellerabteil im Ortsbereich von Puch zu

vermieten. Anfragen **03177/2222**

STELLEN

**Hauskranken
Pflegeverein**
Anger - Puch
Ihr Partner – Immer vor Ort

**VERSTÄRKUNG UNSE-
RES MOBILEN PFLEGE
UND BETREUUNGS-
TEAMS** – Wir suchen eine/n motivierte/n, verantwortungsbewusste/n, flexible/n Pflegeassistentin/ Pflegeassistenten mit Führerschein B und eigenem Pkw. **Dienstbeginn ist ab sofort möglich.**

Bewerbungen bitte an den Vorstand des Hauskrankenpflegevereines Anger – Puch Maria Groppenberger senden: , Wasser- gartenweg 19, 8184 Anger. Mail: hauskrankenpflege@anger.st **03175 30044, oder 0676 7062949**

**WIR SUCHEN ZUR VER-
STÄRKUNG UNSERES
TEAMS** – Koch oder Köchin bzw. Küchen-

hilfe für Teilzeit oder Vollzeit mit 5 Tage/ Woche. Meldungen bitte bei Kirchenwirt Hofer unter **0664/2211745**



JA GENAU DICH! – suchen wir zur Verstärkung unseres Teams für die Sommersaison ab April bzw. Mai. Koch oder Jungkoch (in), Küchenhilfe (in), Zahlkellner (in) in Vollzeit oder Teilzeit Wir bieten: geregelte Arbeitszeiten, Bezahlung über Kollektiv, familiäres Betriebsklima. Rodelstüb'n Koglhof, Harald Pfurtscheller, **0676/843775301**

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

ZUSATZEINKOMMEN – als Reinigungskraft für kleinen Haushalt in Anger. 3-4 Stunden

pro Woche geringfügige Beschäftigung. € 2.000,- auf Basis Vollzeit. **0664/2440937**

SUCHE TISCHLER/IN BZW. TISCHLERGEHILFEN/IN – mit 20 Wochenstunden. Meldungen bitte an Tischlerei Meißl. **0664/ 6410866**

**REINIGUNGS-
KRAFT(M/W)** – Raum Weiz/Gleisdorf. Geringfügige Beschäftigung, gesamt 5 Stdn./Woche(DI+DO ab 12 Uhr). Entlohnung € 200,- brutto/netto. Selbständiges Arbeiten erforderlich. Bewerbung unter: office@ertl-service.at **03332/66110**

GESUCHT

BAUGRUND GESUCHT! – 1.000 - 1.200 m² in Anger und Umgebung! / **06601422512**

**GRÜNLANDGRUND-
STÜCK** – mit 1.400 m² in der KG Perndorf (Richtung B 72) und Waldgrundstück mit 10.150 m². Anfragen bitte unter **0664/4064917**

ACKER – im Raum Anger zum Pachten, Pacht 400,- /ha. Direktvermarktung Haidenbauer, Fresen **0676/4731928**

GUT SANIERTES - MODERNISIERTES, ODER NEUWERTIGES HAUS – bis etwa 130 m² mit kleinerem Grundstück, oder Garten in Anger, Stubenberg oder angrenzend. (Alternativ auch gut sanierte, oder neuwertige Eigentumswohnung bis 100 m² im Erdgeschoss, mit Carport, kleinem Grund oder Garten) keine Maklerangebote **0664/5964141**

Apothekerdienst

04. 04. bis 10. 04.	Birkfeld
11. 04. bis 17. 04.	Weiz
18. 04. bis 24. 04.	Anger
25. 04. bis 01. 05.	Weiz
02. 05. bis 08. 05.	Birkfeld

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits
Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger
Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubenhofer
Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr,
Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

Dr. Friedrich Ritter
Volksschule Heilbrunn
Mo: 16 bis 18.30 Uhr
Do: 7.30 bis 10 Uhr

Die Homepage www.ordinationen.st gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

Geöffnete Ordinationen:
Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig (heute, morgen) geöffneten Arztpraxen finden.

Klassische Arztsuche:
Sämtliche regulären Öffnungszeiten, die Adresse, die jeweiligen Krankenkassen sowie weiterführende Informationen zur Ordination der jeweiligen Arztpraxis sind hier ersichtlich.

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubenhofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl.....	03177/40040
Dr. Kirisits.....	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03179/8144
Dr. Schneeberger.....	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Krankentransport..	14844
Apotheke Anger.....	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

Wir suchen Dich!

Habe Mut zur Veränderung bei etwas Großartigem mitzuwirken
- Sei ein Teil davon -

Zimmerer und Zimmererpartien

Ihre Aufgaben umfassen:

- Abbund und Montage im Team
- Errichten von Carports, Terrassen, Überdachungen, Dachstühle, Decken, Verkleidungen
- Errichten von Ein-Mehrfamilienhaus

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Lehre, Vorarbeiter, Polier
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Nachweisliche Berufserfahrung im Bereich Zimmerei, Holzbaufirma
- Fundierte Kenntnisse, eigenständiges Arbeiten
- Teamarbeit mit Bereitschaft zur Verantwortung

Unser Angebot:

- Sicherer Job in einem wachsenden Unternehmen
- Raum für persönliche Entwicklung, Abwechslung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und leistungsorientierte Bezahlung

Entlohnung / Stundenlohn brutto, mit Bereitschaft für Überbezahlung
Zimmerer € 13,42 Bundzimmerer € 14,32 Vorarbeiter € 14,89

Wenn du dich angesprochen fühlst, richte deine Bewerbung bitte an: office@holzbau-hackl.at





Raiffeisenbank
Weiz-Anger



Schau auf die regionale Wirtschaft!

Unsere Unternehmer vor Ort sind wichtig, denn sie schaffen Arbeitsplätze, sorgen für Wertschöpfung in der Region, bieten Qualität und Service und fördern auf vielfältige Weise das gesellschaftliche Leben.

Wir alle können jetzt nachhaltig handeln. Unterstützen wir gerade jetzt die UnternehmerInnen vor Ort.

- Nehmen wir den **Liefer-/Abholservice** von regionalen Firmen in Anspruch
- Bestellen wir in den **Webshops regionaler Anbieter**
- **Warten** wir mit **aufschiebbaren Anschaffungen**, bis sie wieder von regionalen Anbietern bereitgestellt werden dürfen.

Akzeptieren wir nicht, dass die Corona-Krise die regionalen Unternehmen massiv unter Druck setzt.

Mit unserem Kaufverhalten entscheiden wir über die Entwicklung in unserer Region.

Kommen wir so gemeinsam gut durch die Krise und starten danach wieder gemeinsam in der Region durch!

Die Mitarbeiter der **Raiffeisenbank Weiz-Anger**